

Brunnensaison 2013 eröffnet

Die Brunnensaison hat in Görlitz begonnen. Um dies alles vorzubereiten, hatten die Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes viel zu tun.

Es mussten die Einhausungen abgedeckt und die Becken gereinigt werden, um dann zu guter Letzt die Wasser- und Filtertechnik anzustellen.

Kleinere Reparaturarbeiten für sämtliche städtische Zierbrunnen waren dabei notwendig.

Gestartet wurde mit dem im vergangenen Jahr neu entstandenen Zierbrunnen „Die Tanzende“ auf der Berliner Straße.

Das Wasser sprudelt jetzt schon einige Tage und erfreut die Vorbeikommenden.

Auch auf dem Stadtparkspielplatz läuft das Wasser an der Spielplatzpumpe wieder zur Freude der Kinder.

Des Weiteren können sich Görlitzerinnen und Görlitzer sowie Gäste nach den langen, trüben Wintermonaten an den Wasserspielen der großen Brunnen im Innen- und Altstadtbereich erfreuen. Das sind der Georgsbrunnen auf dem Obermarkt, der Neptunbrunnen auf

Bis Mitte Mai werden voraussichtlich alle übrigen Wasserspiele wieder in Betrieb genommen sein, wie die Bütte bei der Peterskirche, die Milchkannen auf dem Waidhausplatz, Teufel und Engel am Annengymnasium oder das Zecherpaar auf dem Klosterplatz.



Im September vergangenen Jahres wurde mit vielen begeisterten Görlitzerinnen und Görlitzern der Brunnen „Die Tanzende“ feierlich eingeweiht.

dem Untermarkt, die Brunnenterrasse und Obere Terrasse im Ochsenzwinger, die Bütte im Nikolaizwinger und das Wasserband auf dem Marienplatz.

diesem Jahr die Umrundung des Brunnens möglich.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

Das Wasserspiel am Toberentzbrunnen auf dem Postplatz (Muschelminna) wird sich wegen umfassender Sanierungsarbeiten erst im 2. Halbjahr 2013 den Görlitzerinnen und Görlitzern sowie Gästen wieder zeigen können.

Dagegen werden die so genannten „Fischenden Knaben“ im Stadtpark ab Saisonbeginn zu erleben sein. Hier ist in Anlehnung an die historische Gestaltung von 1875 ab

In diesem Amtsblatt:

- Ergebnisse der Lärmkartierung sind veröffentlicht Seite 3
- Einstellung Dienstbetrieb am 10. Mai 2013 Seite 3
- Hinweise zum Start in die Badesaison am Berzdorfer See Seite 3
- Bade- und Benutzungsregeln für die Badestellen ... Seite 6
- Aufruf Neugestaltung des Preises Meridian des Ehrenamtes Seite 11



Fortsetzung der Titelseite:

Geplante Sanierungsvorhaben 2013

Die Arbeiten am Toberentzbrunnen haben in diesem Jahr die größte Priorität. Dennoch müssen zahlreiche Sanierungsarbeiten an weiteren Zierbrunnen realisiert werden. So muss beispielsweise das Becken des Nikolaibrunnens abgedichtet und mit neuer Brunnentechnik (Leitungen, Filter) ausgestattet werden. Die dafür benötigten Mittel werden im Wesentlichen durch die Görlitzer Altstadtstiftung zur Verfügung gestellt.

Auf eine Eröffnung des für sehr lange Zeit stillgelegten Goldfischeiches im Stadtpark dürfen sich alle dann ab Sommer 2013 freuen. Nach umfassenden Abdichtungsarbeiten am Teichboden selbst und dem Neubau des Auslaufbauwerkes können die Stadtparkbesucher schon bald eine neue Fontäne bestaunen. Nach der langen Winterpause wurden die Arbeiten hierzu durch das beauftragte Unternehmen vor wenigen Tagen wieder aufgenommen. Kleinere Abdichtungsarbeiten

sind an den „Badenden Kindern“ im Hainwald notwendig. Am Leipziger Platz wird das Wassertor farblich erneuert und abgeplatzte Fliesen ergänzt.

Das Tiefbau- und Grünflächenamt bewirtschaftet im Stadtgebiet Görlitz derzeit 21 Zierbrunnen und einen Wasserspielplatz (Spielplatzpumpe Stadtpark). Mit den regelmäßigen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten ist der Städtische Betriebshof beauftragt.

Zierbrunnen Stadt Görlitz

(Stand April 2013):

Bütte bei der Peterskirche 1
 Bütte Hainwald - Die badenden Kinder
 Brunnen Waidhaus - Milchkannen
 Bütte Karpfengrund
 Brunnen Nikolaizwinger
 Nikolaibrunnen

Brunnenterrasse Ochsenzwinger
 Obere Terrasse Ochsenzwinger
 Neptunbrunnen Untermarkt
 Georgsbrunnen Obermarkt
 Zecherpaar Klosterplatz
 Brunnen Klosterplatz
 Brunnen Fischmarkt - Brunnenhaus
 Teufel und Engel - Annenschule
 Wasserband Marienplatz
 Toberentzbrunnen
 Brunnen Berliner Straße - Die Tanzende
 Zierbrunnen Stadtpark - Fischende Knaben
 Brunnen Leipziger Platz
 Brunnen Bogstraße

Wissenswertes zur Geschichte der Görlitzer Brunnen- und Wasserspiele gibt es auch unter:

<http://www.goerlitz.de/stadtportrait-von-goerlitz/sehenswuerdigkeiten/brunnen-wasserspiele.html>.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:

Stadtverwaltung Görlitz

Verantwortlich: Ina Rueth,

Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234,

Fax 671441,

Internet: <http://www.goerlitz.de>,

E-Mail: presse@goerlitz.de

Fotos Titelseite:

Silvia Gerlach

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,

Tel. 0 35 35 489-0, Fax 48 91 15,

Fax-Redaktion: 48 91 55,

vertreten durch den

Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Falko Drechsel,

Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,

Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes:

8500 Exemplare

Erscheinungsweise: 14-täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.

Außerhalb in Papierform des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.



Fischende Knaben



Die badenden Kinder.

Fotos: SG Stadtgrün



Neues aus dem Rathaus

Ergebnisse der Lärmkartierung an Görlitzer Hauptverkehrsstraßen sind veröffentlicht

Im Rahmen der so genannten EU-Umgebungslärmrichtlinie ist die Stadt Görlitz verpflichtet, im Abstand von fünf Jahren Lärmkarten an Hauptverkehrsstraßen zu erstellen. In den Karten werden die Lärmbelastungen dargestellt und die Zahl der betroffenen Bewohner ausgewiesen. Die Lärmkarten bilden die Grundlage für die sich daran anschließende Erarbeitung eines Lärmaktionsplanes. Dieser beinhaltet entsprechende Maßnahmen zur Lärminderung. Die Stadt Görlitz hat erstmalig eine Lärmkartierung im Jahr 2007 durchgeführt. Dabei wurden alle Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über sechs Millionen Fahrzeugen pro Jahr einbezogen. Bei der Kartierung 2012 galt es nunmehr alle Straßen, auf denen drei Millionen Fahrzeuge pro Jahr verkehren, zu betrachten. Kartierungspflichtig

waren etwa 22,5 Kilometer des Görlitzer Straßennetzes. Folgende Straßen zählten hierzu:

- Bundesautobahn A 4
- B 6 (zwischen B 115 und Abzweig Wiesbadener Straße)
- B 99 (zwischen B 6 und S 111)
- S 125 (zwischen Friedrich-List-Straße und Jakobstunnel)
- Christoph-Lüders-Straße
- Biesnitzer Straße (zwischen Reichertstraße und Lutherstraße)
- Girbigsdorfer Straße
- Goethestraße
- Grüner Graben
- Obermarkt
- Pontestraße
- Reichertstraße

Alle Ergebnisse der Lärmkartierung aus

dem Jahr 2012 sowie weiterführende Informationen sind seit kurzem auf der Internetseite des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) unter der Rubrik „Lärm - Karten und GIS-Daten“ abrufbar.

Außerdem können die Lärmkarten auch im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt (Sachbereich Verkehrsplanung) zu den Sprechzeiten eingesehen werden.

Die Resultate aus der Lärmkartierung 2012 werden im Weiteren in den bereits im Entwurf vorliegenden Lärmaktionsplan eingearbeitet und die Maßnahmen anhand der neuen Erkenntnisse gegebenenfalls angepasst. Der aktualisierte Plan soll dann voraussichtlich im Juni 2013 erneut zur Bürgerbeteiligung ausgelegt werden.

Teil des Neiße Radwanderweges wegen Felsabbruch gesperrt

Der Neiße Radwanderweg, im oberen Umfahrungsteil an der Obermühle, muss auf Grund eines frostbedingten Felsabbruches für längere Zeit gesperrt werden.

Die Beseitigung der Felsabsturzgefährdung bedarf einer längeren Vorbereitungszeit und die Bereitstellung von finanziellen Mitteln.

Im Bereich des Felseinschnittes besteht akute Abbruchgefahr.

Der Neiße Rad- und Wanderweg wird geradeaus über den Zufahrtsweg zur Obermühle an der Gaststätte Obermühle vorbei geführt.

Einstellung Dienstbetrieb in der Stadtverwaltung am 10. Mai 2013

Am Tag nach Christi Himmelfahrt ist in der Stadtverwaltung der Dienstbetrieb eingestellt. Hinweise:

- Für Sterbefälle ist das Standesamt in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.
- Angemeldete Eheschließungen werden durchgeführt.
- Die Mitarbeiter der Verwaltung des Städtischen Friedhofes sind von 9:00 bis 12:00 Uhr erreichbar. Im Krematorium finden die vereinbarten Trauerfeiern statt.

Die Einwohnermeldebehörde bleibt an diesem Tag geschlossen.

Hinweise zum Start in die Badesaison am Berzdorfer See

Früher als im vergangenen Jahr startete am 1. Mai 2013 offiziell die Badesaison am Berzdorfer See. Die Segelsaison wurde bereits am 27. April am Segelstützpunkt Blaue Lagune eröffnet.

Die Stadtverwaltung Görlitz hat auf die Kritik und Anregungen der Badegäste aus dem letzten Jahr reagiert.

So wird **ab dem 15. Mai ein Ausweichparkplatz** in der Paul-Mühsam-Straße zur Verfügung stehen. Mit einer Platzkapazität für ca. 200 Pkws bzw. ca. 170 Pkws und fünf Bussen schafft die Stadt Görlitz damit die Möglichkeit, bei hohem Besucherandrang dem Parkstress zu entgehen. Beschilderungen und Geschwindigkeitsbeschränkung sind eingerichtet worden. Die Zufahrt erfolgt über die B 99. Der Ausweichparkplatz wird bei Bedarf geöffnet.

Bereits **seit dem 1. Mai** wird der **Parkplatz** am Nordost-Strand des Berzdorfer Sees **bewirtschaftet**. Ziel der Parkplatzbewirtschaftung ist vor allem das Ordnen des Besucherandrangs, um Sicherheit und Ordnung am Nordost-Strand zuverlässig gewährleisten zu können.

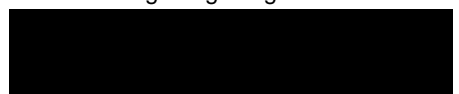
In Verbindung mit der Parkplatzbewirtschaftung stehen die Regulierung der Zu- und Abfahrten von Besuchern mit PKW, Motorrädern und Wohnmobilen im

Rahmen der verfügbaren Stellplätze, das Einweisen der einfahrenden Kraftfahrzeuge auf die ausgewiesenen Stellplätze unter Ausnutzung der maximal möglichen Stellplatzkapazität, Freihalten der Fahrbahn zum Sicherstellen der Zufahrt des Linienbusses sowie von Rettungsfahrzeugen und Gewährleistung der Wendenmöglichkeit des Linienbusses und die Kontrolle der Entsorgung im Bereich der Parkplätze.

Für das Baden am Berzdorfer See werden keine Gebühren erhoben, doch sind die zur Verfügung stehenden Stellplätze auf dem Parkplatz kostenpflichtig.

Der **Parkplatz an der Badestelle Hagenwerder** wird nicht bewirtschaftet. Hier werden die Badegäste gebeten, so zu parken, dass die Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge frei bleibt.

Ganz unkompliziert und umweltschonend können die Badegäste auch mit dem **Bus der Linie E** an den Nordost-Strand und die Blaue Lagune gelangen.

 (Siehe Auszug aus dem Fahrplan der VGG).

Lesen Sie weiter auf Seite 4.



BUS E		Weinhübel - Tauchritz													VGG
Montag bis Freitag															
SV	ZVON-TARIF														
		Weinhübel	ab	6:28	8:49	8:49	10:49	10:49	12:49	12:49	14:49	14:49	16:49	16:49	18:49
P.-Mühsam-Straße		6:31	8:52	8:52	10:52	10:52	12:52	12:52	14:52	14:52	16:52	16:52	18:52	18:52	21:22
Deutsch-Ossig Bahnunterführung				8:53	10:53	10:53	12:53	12:53	14:53	14:53	16:53	16:53	18:53	18:53	
Deutsch-Ossig				8:56	10:56	10:56	12:56	12:56	14:56	14:56	16:56	16:56	18:56	18:56	
Deutsch-Ossig Bahnunterführung				8:59	10:59	10:59	12:59	12:59	14:59	14:59	16:59	16:59	18:59	18:59	
Hagenwerder Bahnhof		6:38	8:59	9:05	10:59	11:05	12:59	13:05	14:59	15:05	16:59	17:05	18:59	19:05	21:29
Hagenwerder Ort		6:39	9:00	9:06	11:00	11:06	13:00	13:06	15:00	15:06	17:00	17:06	19:00	19:06	21:30
Gemeindezentrum		6:40	9:01	9:07	11:01	11:07	13:01	13:07	15:01	15:07	17:01	17:07	19:01	19:07	21:31
Sportzentrum		6:42	9:03	9:09	11:03	11:09	13:03	13:09	15:03	15:09	17:03	17:09	19:03	19:09	21:33
Steinbrücke		6:44	9:05	9:11	11:05	11:11	13:05	13:11	15:05	15:11	17:05	17:11	19:05	19:11	21:35
Tauchritz		6:45	9:06	9:12	11:06	11:12	13:06	13:12	15:06	15:12	17:06	17:12	19:06	19:12	21:36
Tauchritz/Wache Ost		6:47	9:08	9:14	11:08	11:14	13:08	13:14	15:08	15:14	17:08	17:14	19:08	19:14	21:38
Blaue Lagune	an			9:16	11:16	11:16	13:16	13:16	15:16	15:16	17:16	17:16	19:16	19:16	

RUFBUS/RUFTAXI, bitte bis 30 Minuten vor Abfahrt unter 03581 339511 anmelden.
 01.05. - 30.09.
 01.10. - 30.04.

BUS E		Weinhübel - Tauchritz													VGG		
Samstag																	
SV	ZVON-TARIF																
		Weinhübel	ab	8:50	10:50	10:50	12:50	14:50	15:18	16:50	18:50	8:50	10:50	10:50	12:50	14:50	15:18
P.-Mühsam-Straße		8:53	10:53	10:53	12:53	14:53	15:21	16:53	18:53	8:53	10:53	10:53	12:53	14:53	15:21	16:53	18:53
Deutsch-Ossig Bahnunterführung		8:54		10:54	12:54	14:54		16:54	18:54	8:54		10:54	12:54	14:54		16:54	18:54
Deutsch-Ossig		8:57		10:57	12:57	14:57		16:57	18:57	8:57		10:57	12:57	14:57		16:57	18:57
Deutsch-Ossig Bahnunterführung		9:00		11:00	13:00	15:00		17:00	19:00	9:00		11:00	13:00	15:00		17:00	19:00
Hagenwerder Bahnhof		9:06	11:00	11:06	13:06	15:06	15:28	17:06	19:06	9:06	11:00	11:06	13:06	15:06	15:28	17:06	19:06
Hagenwerder Ort		9:07	11:01	11:07	13:07	15:07	15:29	17:07	19:07	9:07	11:01	11:07	13:07	15:07	15:29	17:07	19:07
Gemeindezentrum		9:08	11:02	11:08	13:08	15:08	15:30	17:08	19:08	9:08	11:02	11:08	13:08	15:08	15:30	17:08	19:08
Sportzentrum		9:10	11:04	11:10	13:10	15:10	15:32	17:10	19:10	9:10	11:04	11:10	13:10	15:10	15:32	17:10	19:10
Steinbrücke		9:12	11:06	11:12	13:12	15:12	15:34	17:12	19:12	9:12	11:06	11:12	13:12	15:12	15:34	17:12	19:12
Tauchritz		9:13	11:07	11:13	13:13	15:13	15:35	17:13	19:13	9:13	11:07	11:13	13:13	15:13	15:35	17:13	19:13
Tauchritz/Wache Ost		9:15	11:09	11:15	13:15	15:15	15:37	17:15	19:15	9:15	11:09	11:15	13:15	15:15	15:37	17:15	19:15
Blaue Lagune	an	9:17		11:17	13:17	15:17		17:17	19:17	9:17		11:17	13:17	15:17		17:17	19:17

RUFBUS/RUFTAXI, bitte bis 30 Minuten vor Abfahrt unter 03581 339511 anmelden.
 01.05. - 30.09.
 01.10. - 30.04.

BUS E		Tauchritz - Weinhübel													VGG		
Montag bis Freitag																	
SV	ZVON-TARIF																
		Blaue Lagune	ab			9:17		11:17		13:17		15:17		17:17		19:17	
Tauchritz/Wache Ost		6:52		9:19	9:19	11:19	11:19	13:19	13:19	15:19	15:19	17:19	17:19	19:19	19:19	22:05	
Tauchritz		6:54		9:21	9:21	11:21	11:21	13:21	13:21	15:21	15:21	17:21	17:21	19:21	19:21	22:07	
Steinbrücke		6:55		9:22	9:22	11:22	11:22	13:22	13:22	15:22	15:22	17:22	17:22	19:22	19:22	22:08	
Sportzentrum		6:57		9:24	9:24	11:24	11:24	13:24	13:24	15:24	15:24	17:24	17:24	19:24	19:24	22:10	
Gemeindezentrum		6:59		9:26	9:26	11:26	11:26	13:26	13:26	15:26	15:26	17:26	17:26	19:26	19:26	22:12	
Hagenwerder Ort		7:00		9:27	9:27	11:27	11:27	13:27	13:27	15:27	15:27	17:27	17:27	19:27	19:27	22:13	
Hagenwerder Bahnhof		7:01		9:28	9:28	11:28	11:28	13:28	13:28	15:28	15:28	17:28	17:28	19:28	19:28	22:14	
Hagenwerder Bahnhof		7:01		9:32	9:32	11:32	11:32	13:32	13:32	15:32	15:32	17:32	17:32	19:32	19:32	22:14	
Deutsch-Ossig Bahnunterführung				9:38		11:38		13:38		15:38		17:38		19:38			
Deutsch-Ossig				9:41		11:41		13:41		15:41		17:41		19:41			
Deutsch-Ossig Bahnunterführung				9:44		11:44		13:44		15:44		17:44		19:44			
P.-Mühsam-Straße		7:08		9:45	9:39	11:45	11:39	13:45	13:39	15:45	15:39	17:45	17:39	19:45	19:39	22:21	
Weinhübel		7:10	7:10	9:47	9:41	11:47	11:41	13:47	13:41	15:47	15:41	17:47	17:41	19:47	19:41	22:23	
Albrecht-Thaer-Straße				7:13													
Friesenstraße				7:16													
Rauschwalde	an			7:18													

fährt nur an Schultagen, nicht am 18. Mai 2012 01.05. - 30.09. 01.10. - 30.04.
 RUFBUS/RUFTAXI, bitte bis 30 Minuten vor Abfahrt unter 03581 339511 anmelden.

BUS E		Tauchritz - Weinhübel													VGG		
Samstag																	
SV	ZVON-TARIF																
		Blaue Lagune	ab	9:17	11:17		13:17	15:17		17:17	19:17	9:17	11:17		13:17	15:17	
Tauchritz/Wache Ost		9:19	11:19	11:17	13:19	15:19	16:02	17:19	19:19	9:19	11:19	11:17	13:19	15:19	16:02	17:19	19:19
Tauchritz		9:21	11:21	11:19	13:21	15:21	16:04	17:21	19:21	9:21	11:21	11:19	13:21	15:21	16:04	17:21	19:21
Steinbrücke		9:22	11:22	11:20	13:22	15:22	16:05	17:22	19:22	9:22	11:22	11:20	13:22	15:22	16:05	17:22	19:22
Sportzentrum		9:24	11:24	11:22	13:24	15:24	16:07	17:24	19:24	9:24	11:24	11:22	13:24	15:24	16:07	17:24	19:24
Gemeindezentrum		9:26	11:26	11:24	13:26	15:26	16:09	17:26	19:26	9:26	11:26	11:24	13:26	15:26	16:09	17:26	19:26
Hagenwerder Ort		9:27	11:27	11:25	13:27	15:27	16:10	17:27	19:27	9:27	11:27	11:25	13:27	15:27	16:10	17:27	19:27
Hagenwerder Bahnhof		9:28	11:28	11:26	13:28	15:28	16:11	17:28	19:28	9:28	11:28	11:26	13:28	15:28	16:11	17:28	19:28
Hagenwerder Bahnhof		9:32	11:32	11:26	13:32	15:32	16:11	17:32	19:32	9:32	11:32	11:26	13:32	15:32	16:11	17:32	19:32
Deutsch-Ossig Bahnunterführung		9:38	11:38		13:38	15:38		17:38	19:38	9:38	11:38		13:38	15:38		17:38	19:38
Deutsch-Ossig		9:41	11:41		13:41	15:41		17:41	19:41	9:41	11:41		13:41	15:41		17:41	19:41
Deutsch-Ossig Bahnunterführung		9:44	11:44		13:44	15:44		17:44	19:44	9:44	11:44		13:44	15:44		17:44	19:44
P.-Mühsam-Straße		9:45	11:45	11:33	13:45	15:45	16:18	17:45	19:45	9:45	11:45	11:33	13:45	15:45	16:18	17:45	19:45
Weinhübel	an	9:47	11:47	11:35	13:47	15:47	16:20	17:47	19:47	9:47	11:47	11:35	13:47	15:47	16:20	17:47	19:47

RUFBUS/RUFTAXI, bitte bis 30 Minuten vor Abfahrt unter 03581 339511 anmelden.
 01.05. - 30.09.
 01.10. - 30.04.



Ein weiterer Wunsch der Bevölkerung war es, die Fahrräder in der Nähe des Strandes sicher abstellen zu können. Diesem Wunsch kommt nun die Stadtverwaltung Görlitz nach. **Ein Fahrradzaun (sogeannter Fahrradlehner)** wird am Nordost-Strand zwischen Strandpromenade und Baumreihe zum einen die Möglichkeit des sicheren Abstellens und Anschließens von Fahrrädern ermöglichen. Zum anderen bietet dieser Zaun eine Barriere für das Befahren des Strandbereiches durch Fahrzeuge aller Art. Die Fahrradlehner, welche aus Robinien-Holz bestehen, werden über eine Gesamtlänge von 100 Metern in 10 Segmenten entlang der Strandpromenade aufgebaut.

Am Anfang und Ende des Nordoststrandes werden wieder jeweils drei **Toiletten** (TOI TOIs) und am Strand Hagenwerder vier Toiletten stehen.

Darüber hinaus weist die Stadt Görlitz auf die in der Stadtratssitzung am 25. April 2013 beschlossenen **Bade- und Benutzungsregeln** für die Badestellen „Hagenwerder“ und „Nordoststrand“ am

Berzdorfer See hin (Siehe Seite 6 des vorliegenden Amtsblattes.)

Alle Besucherinnen und Besucher sowie Badegäste werden gebeten, diese einzuhalten. Auf zwei Änderungen im Vergleich zum Vorjahr sei an dieser Stelle hingewiesen:

- Kindern unter acht Jahren ist die Benutzung der Badestelle nur mit einer erwachsenen Begleitperson gestattet.
- Das Mitbringen von Begleittiere für Menschen mit Behinderungen ist erlaubt.



Foto: Silvia Gerlach



Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Görlitz
SG Steuer- und Kassenverwaltung
Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 67-1320
1304
Fax: 03581 67-1457

Zahlungserinnerung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.05.2013** die

Grundsteuern A und B, Gewerbesteuervorauszahlungen, Hundesteuern und Straßenreinigungsgebühren

fällig werden. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabenscheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren.

Sie können Ihrer Zahlungsverpflichtung bequem nachkommen, indem Sie uns eine Lastschriftzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse oder Sie rufen uns persönlich an.

Görlitz, 07.05.2013

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Steuer- und Kassenverwaltung



Beschluss des Stadtrates vom 25.04.2013 zur Veröffentlichung im Amtsblatt

Beschluss- Nr. STR/0779/09-14:

Der Stadtrat beschließt die Bade- und Benutzungsregeln für die Badestellen „Hagenwerder“ und „Nordost-Strand“ am Berzdorfer See 2013 lt. Anlage.

Bade- und Benutzungsregeln für die Badestellen

„Hagenwerder“ und „Nordost-Strand“ am Berzdorfer See 2013

Diese Bade- und Benutzungsregeln dienen der Sicherheit, Ordnung und Hygiene in den Badestellen. Die Badegäste sollen Erholung und Entspannung finden. Die Beachtung dieser Regeln liegt deshalb in ihrem eigenen Interesse. Die Badestellen umfassen die zu diesem Zweck durch die Schilder „Badestelle Anfang“ und „Badestelle Ende“ eingegrenzten Landflächen sowie die durch die Bojen eingegrenzten Wasserflächen. Mit dem Betreten der Badestellen erkennen die Badegäste diese Bade- und Benutzungsregeln an:

1. Der Besuch der Badestellen erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Badegast hat sich in eigener Verantwortung über die Land- und Wasserverhältnisse zu informieren. Die Stadt Görlitz als Betreiber der Badestellen haftet grundsätzlich nicht für Schäden, die sich aus der Benutzung der Badestellen ergeben. Die haftungsrechtlichen Bestimmungen der Verkehrssicherung bleiben unberührt.

Für den Verlust und die Beschädigung von Kleidungsstücken, Geld und Wertsachen übernimmt die Stadt Görlitz keine Haftung.

Eine Badeaufsicht sowie ein Rettungsdienst stehen nicht zur Verfügung.

2. Die Landflächen sind für die ruhige Erholung vorgesehen; eine sportliche Betätigung ist nur im üblichen Rahmen der Familienspiele gestattet. Das Aufstellen von Zelten und Wohnwagen ist verboten.
3. Für das Baden und Schwimmen ist ein Teil der Wasserfläche abgegrenzt. Ein Überschwimmen der Abgrenzung

ist nicht zulässig. Es ist nicht gestattet, andere Personen in das Wasser zu stoßen oder unterzutauchen sowie sonstigen belästigenden Unfug zu treiben.

4. Die Benutzung der Wasserfläche der Badestellen mit Booten und Surfbrettern ist untersagt.
5. Die Badestellen sind vom 01. Mai 2013 bis 29. September 2013 geöffnet.
6. Der Zutritt ist nicht gestattet:
 - a. Personen, die unter Einfluss berauschender Mittel stehen,
 - b. Personen, die Tiere mit sich führen (ausgenommen Begleittiere für Menschen mit Behinderung),
 - c. Personen, die an einer meldepflichtigen übertragbaren Krankheit im Sinne des Infektionsschutzgesetzes (im Zweifel kann die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung gefordert werden) oder Hautveränderungen leiden.

Personen, die sich ohne Hilfe nicht sicher fortbewegen oder an- und auskleiden können oder anderweitig hilfebedürftigen Personen ist die Benutzung der Badestellen nur mit einer Begleitperson gestattet, Kindern unter 8 Jahren ist die Benutzung der Badestelle nur mit einer erwachsenen Begleitperson gestattet.

7. Das Wasser und die Grünanlagen sind sauber zu halten und pfleglich zu behandeln. Jede Beschädigung und Verunreinigung ist untersagt und verpflichtet den Verursacher oder Verantwortlichen zum Schadenersatz.

8. Die Badegäste sind gehalten, auf Ordnung, Sauberkeit und Hygiene zu achten. Sie haben alles zu unterlassen, was den guten Sitten sowie der Aufrechterhaltung von Ruhe, Sicherheit und Ordnung zuwiderläuft.

9. Befahren durch und Abstellen von Fahrzeugen im Bereich der Badestellen ist nicht gestattet.

10. Beim Aufenthalt in den Badestellen und beim Baden ist die übliche Sport- und Badebekleidung zu tragen.

11. Ruhestörender Lärm sowie der Betrieb von Radio-, Fernseh- und Phonogeräten ist grundsätzlich untersagt.

12. Für das Beseitigen von Abfällen sind ausschließlich die aufgestellten Abfallbehälter zu benutzen.

13. Das Mitbringen von Hunden und anderen Haustieren und deren Zutritt zum Wasser sind nicht erlaubt (ausgenommen Begleittiere für Menschen mit Behinderung). Das Auslegen von Angeln und sonstigen Fischfanggeräten im Bereich der Badestellen ist nicht gestattet.

14. Das gewerbsmäßige Anbieten von Waren im Strandbereich ist nur den Personen bzw. Betrieben gestattet, die eine Erlaubnis der Stadt Görlitz dafür besitzen.

15. Die Benutzung der vorhandenen öffentlichen Toiletten ist ein selbstverständliches Gebot der Hygiene und Sauberkeit.

16. Diese Bade- und Benutzungsregeln treten mit Wirkung vom 01.05.2013 in Kraft.

Stadt Görlitz

Der Oberbürgermeister

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 44 A „Nördliches VEAG-Gelände Hagenwerder“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat am 29.11.2012 die Einleitung des 3. Änderungsverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 44 A „Nördliches VEAG-Gelände Hagenwerder“ beschlossen.

Planungsziel ist die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Gewerbe- und Industriegebietes sowie die Anpassung an aktuelle Erfordernisse.

Eine Information zu den ersten Planentwürfen erfolgt in öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates Hagenwerder/ Tauchritz

am Dienstag, den 14.05.2013, um 19:00 Uhr

in den Räumen der FFW Hagenwerder/ Tauchritz, Karl-Marx-Straße 13/14 im 1. OG, um die Öffentlichkeit über Ziel und Zweck der Planung zu unterrichten.

Diese Veröffentlichung erscheint am 07.05.2013 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 08.04.2013

Stadt Görlitz

Der Oberbürgermeister



Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegen Bescheide zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Besch.-datum	Aktenzeichen	Pflichtige	letzte bekannte Anschrift
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (SächsVwVG) i. V. m. § 4 des Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 6-8 (Zimmer sh. Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Datum	Aktenzeichen	Pflichtiger	letzte bekannte Anschrift
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Stellenausschreibung Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße

Der **Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße** mit Sitz in Kodersdorf schreibt zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle **als Sachbearbeiter/in Ordnungsverwaltung mit 35 Wochenstunden** befristet für eine Elternzeitvertretung aus. Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter: www.weisserschoesps-neisse.de und im Amtsblatt des Verwaltungsverbandes.

Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften steht Nutzern wieder uneingeschränkt zur Verfügung

Die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften (OLB) hat ihren regulären Dienstbetrieb wieder aufgenommen. Nach der feierlichen Eröffnung des Richard-Jecht-Hauses am 19. April mit mehr als 100 Gästen, darunter drei der vier Enkel des Namensgebers, des früheren Ratsarchivars der Stadt Görlitz und verdienstvollen Sekretärs der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften Richard Jecht, konnten die ersten Nutzer am 23. April die neuen Räumlichkeiten im Handwerk 2 in Anspruch nehmen. Bibliothekarin Karin Stichel freute sich besonders, Annerose Klammt, die langjährige Leiterin der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur, als eine der ersten Besucherinnen begrüßen zu können. Die Hälfte der zur Verfügung stehenden zwölf Arbeitsplätze im neuen Lesesaal war den ganzen Tag belegt. Und auch das Lesegerät kam zur Zeitungslektüre zum Einsatz. Für die Mitarbeiter der OLB endet mit dem Bezug der neuen Arbeits- und Depoträume eine anstrengende Zeit. Seit April 2009 waren sie in die Außenstelle Arndtstraße ausgelagert.



Zahlreiche Gäste kamen zur feierlichen Eröffnung der OLB am 19. April



Karin Stichel begrüßt die ehemalige Leiterin der Städtischen Sammlungen mit einem Blumenstrauß

Fotos: Museum

Lesesaal und Ausleihe:

Richard-Jecht-Haus, Handwerk 2
Telefon: 03581 671350
E-Mail: olb@goerlitz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 10:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 13:00 Uhr

Anzeigen



OTTO - Fahrschule

Ausbildung aller Klassen
Aufbauseminarkurse

nächster Lehrgang: 10.06.-18.06.2013

Ferienkurse: 15.07.-23.07.2013

01.08.-09.08.2013

19.08.-27.08.2013

Klasse A: Beginn 24.07.2013

Klasse C, CE, T: Beginn 19.06.2013

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 0 35 81 / 31 48 88**

Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · Kontakt@fahrschule-otto.de

Anmeldung: Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

 Cartridge World®

www.cartridgeworld.de

ALLES WAS IHR DRUCKER BRAUCHT!

**Drucken Sie
jetzt für die Hälfte!**
Befüllen & **50%**
Sparen... bis über

Cartridge World® Görlitz Mo-Fr 10:00 - 18:30

Wilhelmsplatz Sa 09:00 - 12:00

Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12





Suche nach „Modell Landeskrone ´86“ erfolgreich abgeschlossen

Der Aufruf des Kulturhistorischen Museums Görlitz zur Suche von Möbeln des „Modells Landeskrone ´86“ aus der Konsumgüterproduktion des VEB Waggonbau Görlitz für die neue Dauerausstellung im Kaisertrutz hat über die Landesgrenzen hinaus ein großes Medienecho hervorgerufen.

Gut 20 Angebote gingen daraufhin bei Historikern Ines Anders ein: „Für die große Unterstützung bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich!“

Dieter Kellner war einer derjenigen, die dem Museum eine Schrankwand gern kostenlos zur Verfügung stellen wollten.

„Sogar mein Bruder in Leipzig hat den Aufruf mitbekommen und mich deshalb angerufen“, sagt Dieter Kellner, der seit 1973 in Görlitz lebt. 1981 ist er mit seiner Familie nach Weinhübel in eine Wohnung mit zwei Kinderzimmern gezogen.

„Die Schrankwand haben wir für eine unserer Töchter gekauft. Möbel kaufen war längst nicht so einfach wie heute. Wir mussten lange darauf warten und haben auch fleißig gespart. Die Teile kosteten damals fast einen ganzen Monatslohn“, erinnert er sich.

Bis 1992 standen die Möbel aus der Konsumgüterproduktion noch in der Woh-

nung. Dann hat sich die Familie neu eingerichtet und die Schrankwand wanderte in die Mansarde, wo sie bis jetzt noch als Stauraum genutzt wurde.

Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes haben die Schrankwand kürzlich bei Herrn Kellner abgeholt. Zwei Teile werden auf einem kleinen Podest im Kaisertrutz platziert und dokumentieren dort DDR- und lokale Zeitgeschichte.

Das will sich Dieter Kellner dann gern auch persönlich anschauen.

Zur Eröffnung des neuen Ausstellungsreiches Anfang Juli ist er schon jetzt herzlich eingeladen.

Litauische Kunstausstellung „Porträt des Jahrhunderts“ im Kaisertrutz

Litauische Kunst steht im Mittelpunkt der diesjährigen Europawoche in Görlitz. Traditionell wird das Programm vom Europa-Haus Görlitz e. V. vorbereitet.

In Zusammenarbeit mit der Seimas der Republik Litauen und der litauischen Botschaft in Deutschland sowie dem Litauischen Künstlerverband präsentieren die Landkreise Görlitz und Zgorzelec, die Europastadt Görlitz/Zgorzelec und das Kulturhistorische Museum Görlitz vom 5. bis 26. Mai eine Kunstausstellung im Kaisertrutz.

Die Ausstellung „PORTRÄT DES JAHRHUNDERTS“ des Litauischen Künstlerverbandes im Kaisertrutz ist dem 300. Geburtstag von Kristijonas Donelaitis im Jahr 2014 gewidmet. Bedeutende litauische Künstler wie Sigitas Maslauskaitė, Patricija Jurksaityte und Arvydas Alisanka zeigen ihre Arbeiten und spiegeln im Kontext seines Werkes nationale Identität, stilistische Vielfalt und Einzigartigkeit wider.

Kristijonas Donelaitis (auch bekannt als Christian Donaleitis, er selbst nannte sich Christian Donalitus) lebte von 1714 bis 1780. Als protestantischer Pfarrer hat er 37 Jahre in einer deutsch-litauischen

Gemeinde in Ostpreußen in deutscher und litauischer Sprache gepredigt. Einige Jahre wirkte er als Kantor. Als Mechaniker baute er auch Pianos und schliff Glas für Thermo- und Barometer, darüberhinaus beherrschte er mehrere Sprachen.

Donelaitis schrieb deutsche Gedichte und verfasste mit „Metai“ das erste schöngestigte Werk in litauischer Sprache. Metai - deutsch „Die Jahreszeiten“ entstand von 1765 bis 1775 und ist für die litauische Kultur und Identität in seiner Bedeutung vergleichbar mit den Epen „Ilias“ und „Odyssee“ im antiken Griechenland.

Die UNESCO hat dieses Poem 1977 in die Bibliothek der Literaturmeisterwerke Europas aufgenommen. „Es gilt als das Meisterwerk der litauischen Literatur und als Enzyklopädie der damaligen Zeit. „Die Jahreszeiten“ sind das universelle Denkmal des geistigen Erbes, ohne dessen nicht nur die litauische, sondern auch die internationale Gemeinschaft ärmer wäre“, so formuliert es die Kommission für Litauische Traditionen und Erbe, die zu Ehren von Donelaitis 2014 eine Reihe von Veranstaltungen in Litauen durchführt.

Bis zum 26. Mai 2013 kann die Ausstellung jeweils Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr besichtigt werden.

Veranstaltungshinweis für den 10. Mai 2013, 19.00 Uhr, Musikschule „Johann Adam Hiller“ e. V.

„Keiner weiß, wann die Stadt begann“ Eine literarisch-musikalische Impression über Vilnius mit dem polnischen Rezitator Pawel Krzak und der Pianistin Krystyna Kutnik.



Bild: Sigitas Maslauskaitė

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Falko Drechsel

Mobil: (01 70) 2 95 69 22 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

HOLEN SIE SICH EIN
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT!





Die 25. Ausgabe des Görlitzer Magazins ist erschienen

Seit einigen Tagen ist das neue, von den Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur herausgegebene und vom Verlag Gunter Oettel Görlitz-Zittau gestaltete, Görlitzer Magazin im Buchhandel und an den Kassen des Museums erhältlich. (ISBN 978-3-938583-94-4, Preis 9,90 Euro).

Dieser mit einem Orangen-Stillleben von Erna von Döbschütz verzierte Band spannt wieder einen breiten Bogen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. In zwölf verschiedenen Beiträgen werden interessante Themen der lokalen und regionalen Geschichts-, Kunst- und Heimatforschung und aktuelle Projekte und Erwerbungen des Kulturhistorischen Museums und der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften vorgestellt. Eine ausführliche Beschreibung der Beiträge erfolgt in der nächsten Ausgabe.



Wenn das Clavichord erklingt ... Einladung zum Kammerkonzert am 12. Mai

Anlässlich des Internationalen Museumstages lädt das Kulturhistorische Museum Görlitz mit freundlicher Unterstützung durch den PhilMeh! Philharmonische Brücken e. V. und die Freunde der Görlitzer Sammlungen e. V. zu einem besonderen Klangerlebnis ein:

Kammerkonzert mit Clavichord am Sonntag, dem 12. Mai 2013, 15:00 Uhr im Barockhaus Neißstraße 30, Johannes-Wüsten-Saal

Es musiziert die Pianistin Olga Dribas, Solorepetitorin und Studienleiterin am Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz. Das Konzert ist kostenfrei. Um Spenden für die Arbeit der Freunde der Görlitzer Sammlungen e. V. wird gebeten.

Anzeige

Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 -0

Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 -1 11

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Rufen Sie uns bei Fragen einfach an!

Kulturgeschichtliche Spaziergänge durch das jagiellonische Görlitz

Mittwoch, 8. Mai 2013, 17:00 Uhr
Spätgotische Kunst in und an Görlitzer Kirchen und Häusern

Kai Wenzel

Treffpunkt: Barockhaus Neißstraße 30

Mittwoch, 15. Mai 2013, 17:00 Uhr
Spuren einer neuen Zeit.

Renaissancearchitektur in Görlitz

Kai Wenzel

Treffpunkt: Barockhaus Neißstraße 30

**Europa Jagellonica
Kunst und Kultur Mitteleuropas unter der Herrschaft der Jagiellonen
1386 - 1572**

vom 1. März bis 16. Juni 2013

im Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte in Potsdam

Hinweis:

Der Kaisertrutz, der Reichenbacher Turm und das Barockhaus Neißstraße 30 haben am Pfingstmontag, 20. Mai, 2013, von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Im Kaisertrutz findet 14:00 Uhr eine Hausführung „Von der Steinzeit bis zum Biedermeier. Görlitz und die östliche Oberlausitz“ mit Thomas Berner statt.



Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Startschuss für die „Onleihe Oberlausitz“

Am 23. April, zum Welttag des Buches, fand in der Stadtbibliothek Görlitz und elf weiteren Bibliotheken der Oberlausitz der feierliche Start für das Projekt „Onleihe Oberlausitz“ statt. Der Verbund „Onleihe Oberlausitz“ (www.onleihe-oberlausitz.de) ist damit auch eines der flächenmäßig größten Portale für digitale Medien in Deutschland.

Die Eröffnungsveranstaltung fand um 15:30 Uhr in der Brigitte-Reimann-Bib-

liothek Hoyerswerda statt. Seit diesem Dienstagnachmittag stehen die neuen elektronischen Medien für jeden Bibliotheksbenutzer zur Verfügung. Die Internetseite des Portals ist auch über die Startseite der Stadtbibliothek Görlitz ganz einfach zu erreichen. Jetzt können alle Altersgruppen an jedem Ort der Welt und zu jeder Tages- und Nachtzeit Bücher, Hörspiele, Filme und Zeitschriften ausleihen bzw. herunterladen.

Die „Onleihe Oberlausitz“ ist ein Angebot der Bibliotheken in Bautzen, Bischofswerda, Ebersbach-Neugersdorf, Görlitz, Hoyerswerda, Kamenz, Löbau, Niesky, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Weißwasser und Zittau über das interessierte digitale Medien herunterladen und somit ausleihen können.



**„Online“ +
ausleihen =
Onleihe**

Neugestaltung des Preises „Meridian des Ehrenamtes“

Mit dem **„Meridian des Ehrenamtes“** würdigt die Stadt Görlitz jährlich Persönlichkeiten, die sich durch vorbildliches bürgerschaftliches Engagement auszeichnen. Die Auszeichnung wird an ehrenamtlich tätige Personen verliehen. Es kann sich dabei um Personen handeln, die in Verbänden, Vereinen, Kirchengemeinden, Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen oder auch im Gemeinwesen eine bedeutende, gemeinnützige Aufgabe erfüllen und sich durch vorbildliches bürgerschaftliches Engagement auszeichnen.

Anlässlich des **„Tag des Ehrenamtes“** Anfang Dezember wird die Ehrung vom Oberbürgermeister der Stadt Görlitz vorgenommen. Über die eingereichten Vorschläge der auszuzeichnenden Personen befindet der Stadtrat.

In Form eines regionalen Aufrufes zur Neugestaltung des Preises möchte die Stadt Görlitz mit Unterstützung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien für die Auszeichnung „Meridian des Ehrenamtes“ eine neue Gestalt finden. Aufgerufen sind Künstler, Handwerker und alle, die eine besondere, kreative Idee zur Gestaltung und Umsetzung dieser Auszeichnung haben. Es werden individuelle Vorschläge gesucht. Dabei ist die Auswahl des Materials und der Form freigestellt.

Folgende Kriterien sind zu erfüllen:

1. Der Sieger des Ideenwettbewerbs erhält die Chance für einen begrenzten Zeitraum mit der Herstellung der Auszeichnung beauftragt zu werden. Im Gegenzug hat er der Stadt Görlitz das zeitlich unbeschränkte und exklusive Nutzungsrecht am Entwurf einzuräumen.

2. Die Gestaltung der Auszeichnung soll den 15. Meridian als Thema aufnehmen und visualisieren.
3. Die Lieferung der (bis zu) fünf Auszeichnungen muss nach Auftragserteilung (um die 41. Kalenderwoche) spätestens bis 15.11. des Jahres erfolgen.
4. An der Auszeichnung muss eine Gravur/Beschriftung mit folgenden Angaben Meridianpreisträger 20XX sowie Vorname und Name des jeweils aktuellen Preisträgers möglich sein. Dies kann erst nach der Beschlussfassung im Stadtrat (Ende Oktober) erfolgen.
5. Die Auszeichnung sollte die Maße 30 x 30 cm nicht überschreiten.
6. Die Kosten für die Herstellung einschließlich Gravur der Auszeichnungen sollten nicht höher als ca. 100 Euro (netto) pro Auszeichnung sein.

Der Sieger des Ideenwettbewerbs erhält eine Prämie in Höhe von 250 Euro und erlangt die Chance mit der Herstellung des neuen „Meridian des Ehrenamtes“ für 2013 und der folgenden sechs Jahre beauftragt zu werden. Eine Verlängerung des Auftrages ist möglich. Der Zweitplatzierte erhält 150 Euro Preisgeld und der Drittplatzierte 100 Euro.

Wir freuen uns über Ihre Vorschläge für die Neugestaltung des „Meridian des Ehrenamtes“.

Bitte reichen Sie bis zum 5. Juli 2013 ein Musterexemplar (bzw. Musterexemplare) im Rathaus Görlitz, Untermarkt 6 - 8 Büro des Oberbürgermeisters/ Zimmer 103 ein. Angaben zur Herstellungsdauer und zum Preis bei einer Fertigung von fünf Stück/

Jahr inklusive aller anfallenden Kosten bei einer nachträglichen Gravur, welche frontseitig anzubringen ist, sind beizufügen.

Der Weg bis zur Ermittlung der Siegerin/des Siegers:

Eine Jury aus Oberbürgermeister und Mitgliedern des Görlitzer Stadtrates wird aus allen eingereichten Musterexemplaren fünf Teilnehmer/innen auswählen.

Folgende Bewertungskriterien finden bei der Auswahl der besten fünf Exemplare durch die beauftragten Jurymitglieder Berücksichtigung:

1. Umsetzung des Themas „Meridian des Ehrenamtes“ 40 %
2. Kosten 30 %
3. Ausführung 30 %

Die fünf ausgewählten Wettbewerbsbeiträge werden zwei Wochen im Rathaus sowie auf der Internetseite der Stadt Görlitz und im Amtsblatt zur Abstimmung durch die Einwohner vorgestellt. Aus der Stimmabgabe sowie einem zweiten Votum der Jury über die fünf besten Exemplare wird ein/e Wettbewerbsieger/in ausgewählt. Dabei wird das Votum der Bürger und das zweite Votum Jury jeweils zu 50 % gewertet.

Die Mindestbeteiligung für die Durchführung des Wettbewerbes beträgt fünf Einreicher.

Alle weiteren Fragen zum Ideenwettbewerb beantworten Ihnen gern die Mitarbeiterinnen im Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit unter der Telefonnummer 03581 671234 oder 671203 bzw. per E-Mail: presse@goerlitz.de.

Fotoimpressionen



Am 19. April wurde das Funktionsgebäude der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften mit dem neu geschaffenen Lesesaal, den Magazinen und Arbeitsräumen feierlich eingeweiht. Zugleich wurde die diesjährige Frühjahrstagung der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften eröffnet.

Von links: OB Siegfried Deinege, Ratsarchivar Siegfried Hoche, OLB-Leiter Matthias Wenzel

Christiane von Unger, Ekkehard Jecht und Ulrich Jecht waren bei der Namensgebung des Richard-Jecht-Hauses dabei. Dr. Ekkehard Jecht erinnerte an seinen Großvater Richard Jecht in seiner Ansprache und übergab eine Büste seines Vorfahren an die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften.

Fotos: Nicole Seifert



Nach 30-monatiger Bauzeit wurde am 19. April mit einem Festakt im neuen Landratsamt in Görlitz auf der Bahnhofstraße 24 der Bauabschluss begangen. Die zu einem Gebäudekomplex vereinten drei historischen Häuser auf der Görlitzer Bahnhofstraße sind nun Sitz des Landrates und weiterer bürgerrelevanten Ämter der Landkreisverwaltung mit insgesamt 300 Mitarbeitern aus sechs Außenstellen.

OB Siegfried Deinege lobte, dass mit dem Einzug der Kreisverwaltung in diese geschichtsträchtigen Häuser vor dem Bahnhof wieder Leben eingekehrt ist.

Von links: LR Bernd Lange, Bischof Wolfgang Ipolit, SM Markus Ulbig, OB Siegfried Deinege

Foto: Marina Michel

Bürgermeister Dr. Michael Wieler begrüßte die Schülerinnen und Schüler der Blücherschule aus Wiesbaden im historischen Saal des Rathauses sowie einige Görlitzer Schülerinnen und Schüler der Nikolaigrundschule mit dem Schulleiter Ingolf Schneider. Seit 20 Jahren besteht der Schüleraustausch zwischen den beiden Partnerstädten. Jeweils für eine Woche fahren Kinder aus Wiesbaden nach Görlitz und umgekehrt, wohnen bei Gasteltern und können das Familienleben und den Schultag in der Partnerstadt kennen lernen. Das Profil der Blücherschule umfasst u. a. Förderung der Deutschkenntnisse, integrativer Unterricht, Förderung besonderer Begabungen, Gewaltprävention, Schulgarten-/Schulhofgestaltung.

Foto: Nicole Seifert



Am 26. April fand die Abschlussveranstaltung des diesjährigen Euroregionalen Girls' & Boys' Day im Görlitzer Rathauses statt. 36 Jugendliche aus Bernstadt und Görlitz in Deutschland, aus Zawidów und Chełmsko Śląskie in Polen sowie aus Hrádek nad Nisou in Tschechien erhielten aus den Händen des Oberbürgermeisters Siegfried Deinege die Euregionalkompetenz-Zertifikate KOMPETENT.

Foto: Nicole Seifert

Zwei polnische Rockbands „TYTAN“ (Foto) aus Zgorzelec und „The Modts“ aus Luban spielten zum Toleranztag am 16. April im BASTA! Aktionen rund um das Thema „Viele Sachen, die toleranter machen ... in Görlitz“ mit rund 250 Teilnehmenden gestalteten diesen Tag vielseitig und interessant. Allen Beteiligten und Aktionären sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Foto: Meetingpoint





Süd-Stadt Talk im April 2013

goerlitz21

Die zweite Runde Süd-Stadt Talk fand sich am Mittwoch, dem 10. April, im Restaurant „Zum gebratenen Storch“ im Tierpark ein. Freundlich bewirbt von den neuen Betreibern, der Familie Cerobaska, konnten erste konkrete Schritte zur Verbesserung des „Wohlfühlfaktors“ im Stadtteil beschlossen werden. Auf die Einladung des Vereins goerlitz21 e. V. waren rund 15 Anwohner der Süd-Stadt erschienen. Es wurde die Idee eines Süd-Stadt-Sprecherrates vorgestellt, der im Rathaus und beim Oberbürgermeister der Stadt Görlitz die Anliegen der Bewohner vortragen soll. Damit wird den Einwohnern des Stadtteils eine Lobby geschaffen und der Verwaltung die Möglichkeit gegeben, auf Anfragen gebündelt zu reagieren. Die Ergebnisse aus den Süd-Stadt-Talkrunden werden öffentlich zugänglich gemacht und den Einwohnern bietet sich die Chance einer Anlaufstelle sowie eines Forums für die Gestaltung ihres Umfeldes.

„Wir Süd-Stadt-Einwohner kümmern uns um unsere Nachbarschaft“ - das wurde in der 2. Süd-Stadt-Talkrunde deutlich. Auf praktische Art und Weise wollen alle anpacken. Zwei der aktuellen Themen wurden angesprochen: der Umzug des Zolls auf die Arndtstraße und die Einrichtung eines Parkplatzes im Quartier sowie die zunehmende Verschmutzung der Gehwege und unbewohnter Grundstücke. Über die Website von goerlitz21 werden zukünftig Termine, wie das Kinderfest des Demokratischen Frauenbundes auf dem Sechsstädteplatz (25. Mai) bis zur Sandkasten-Aktion auf dem August-Bebelplatz veröffentlicht und beworben, um die Beteiligung zu stärken.

Am 16. Mai gibt es im Restaurant „Zum gebratenen Storch“ die nächste Runde Süd-Stadt Talk ab 18:00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Für Kontaktanfragen ist goerlitz21 e. V. wie folgt zu erreichen:
Daniel Breutmann und Jana Lübeck
E-Mail info@goerlitz21.de
Telefon: 03581 727537
Internet www.goerlitz21.de und
www.facebook.com/goerlitz.suedstadt

Der Süd-Stadt Talk geht auf eine Initiative von goerlitz21 e. V. und Bewohnern der Görlitzer Süd-Stadt zurück. Mit dem Auftakt im Dezember 2012 stehen in wiederkehrender Regelmäßigkeit über das Jahr weitere Termine an. Mit dem Stadtteil-Talk nehmen die Süd-Städter das Zepter selbst in die Hand, der Zukunft der Görlitzer Süd-Stadt einen prägenden Stempel zu geben.

Terminplan des Städtischen Friedhofes 2013 - mit Neuem und Altbewährtem

Im Büro der Friedhofsverwaltung Schanze 11 b, aber auch im Rathaus, der Jägerkaserne und an anderen Orten ist das Faltblatt mit Terminen für 2013 und Wissenswertem zum 100-jährigen Bestehen des Krematoriums erhältlich. Mit dem Titel „Feuer & Flamme“ wird bereits auf die in der Alten Feierhalle geplante Ausstellung aufmerksam gemacht.

Bei der am 16. Mai stattfindenden Führung „Rosenbeet & Schmetterling“ wird der Urnenhain vorgestellt, dessen Anlage unmittelbar mit der Errichtung des Krematoriums im Zusammenhang steht.

Die Landschaftsarchitektinnen Sabine Webersinke und Marlen Hößelbarth, beide aus Dresden, haben sich in den Jahren seit 2010 intensiv mit den gärtnerischen Anlagen des Friedhofes beschäftigt und dabei Interessantes zusammengetragen.

Die Finanzierung einer Quellensammlung sowie Schutzguterfassungen für den Alten Friedhof und den Urnenhain wurden großzügig unterstützt durch die Altstadtstiftung.

Bei der Führung soll ein Teil der Arbeit vorgestellt und wie immer an bekannte Görlitzer erinnert werden.

Donnerstag, 16. Mai, 17:00 Uhr
„Rosenbeet & Schmetterling“ -
Führung durch den Urnenhain
Treff: Freitreppe am Krematorium



Evangelische Kulturstiftung freut sich über Geldsegen und Broschüren

Der Förderverein zur Denkmalpflege für das Heilige Grab Görlitz e. V. mit Sitz in Berlin, hat der Evangelischen Kulturstiftung Görlitz einen Scheck in Höhe von 8.868,95 Euro für die Finanzierung von Bänken für die Außenanlage des Heiligen Grabes am 26. April überreicht (Bank ist

auf dem Foto zu sehen). Weiterhin erhielt die Kulturstiftung Broschüren, die die Geschichte des Heiligen Grabes zu Görlitz zum Inhalt hat. Darin enthalten sind u. a. der Verlauf des Kreuzweges, eine Pilgerurkunde sowie ein historischer Panoramastadtplan.



Margrit Kempgen, Vorstandsvorsitzende der Ev. Kulturstiftung Görlitz und Bäckerinnungsmeister Michael Tschirch, Schatzmeister des Förderverein zur Denkmalpflege für das Heilige Grab in Görlitz e. V. bei der Scheckübergabe

Foto: Edyta Blasejczak

Tag der offenen Tür im Kinderhaus „Zwergenhaus“

Am Mittwoch, dem 8. Mai, findet im deutsch-polnischen Kinderhaus auf der Konsulstraße 53 ein „Tag der offenen Tür“ statt. Das Haus öffnet seine Türen im Rahmen der Europawoche.

Kinder und Erzieherinnen sowie Erzieher stellen interessierten Besucherinnen und Besuchern das Leben im zweisprachigen Kinderhaus vor. Schwerpunkt dabei ist der Kindergarten mit seinem bilingualen Profil.

Besucherinnen und Besucher können sich ebenso über die zurückliegende 20-jährige Zusammenarbeit mit dem polnischen Partnerkindergarten Przedzskole Niepubliczne Nr. 2 in Zgorzelec informieren.

Im Bereich Krippe arbeitet eine Fachkraft für Sprachförderung. Diese ist im Rahmen des Bundesmodellprojektes „Schwerpunkt Kitas Sprache und Integration“ zusätzlich eingesetzt. Ihre Aufgaben reichen über die sprachpädagogische Arbeit mit Kindern über die Qualifizierung des Teams und die fachliche Begleitung

der gesamte Einrichtung bis hin zur Zusammenarbeit mit den Eltern. An diesem Tag können sich Interessierte darüber umfangreich informieren.

Das „Zwergenhaus“ erwartet die Besucher in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr.



*Emely, Julian, Ben und Jette nutzen das schöne Wetter zum Dreirad- und Rollerfahren.
Foto: Frau Neumann*

Zertifizierung zum Haus der kleinen Forscher und Tag der offenen Tür

Am 26. April 2013 erhielt die Kindervilla „Hundert Sprachen“ in der Otto-Müller-Straße als erste Kita in Görlitz die Urkunde zum „Haus der kleinen Forscher“ durch Steffi Piesch und Marion Hänel von der Handwerkskammer Dresden überreicht.

Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ setzt sich für die alltägliche Begegnung mit Naturwissenschaften, Mathematik und Technik in allen Kitas und Grundschulen in Deutschland ein und bietet pädagogischen Fachkräften Fortbildungen mit vielfältigen Materialien und Anregungen.

Mit Eröffnung der Kindertagesstätte wurde ein Labor für diese Bildungsbereiche eingerichtet. Zwei Pädagoginnen besuchen regelmäßig die Weiterbildungen. Das gesamte Team erforscht gemeinsam mit den Kindern Phänomene der Natur oder geht technischen Fragen auf die Spur, wie zum Beispiel: Wie kommt das Licht in die Lampe?

Am 14. Juni werden zwei Mitarbeiter auf der Sachsengala in Chemnitz die Plakette fürs Haus offiziell entgegennehmen.

Um auch interessierte Kitaeltern zu begeistern, gab es im Februar einen Elternnachmittag zu Forscherthemen. Dort konnten auch ganz unkompliziert Unterstützer für diese Arbeit gewonnen werden.

Um das Interesse am Forschen auch über den Kindergarten hinaus zu wecken, gibt es am Mittwoch, dem **12.06.2013, von 15:30 bis 18:30 Uhr, einen „Tag der offenen Tür“.**

Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen, mit dem Team der Kita und den Kindern auf Forschungsreise zum Thema „Zeit“ zu gehen.

Dies ist nämlich das diesjährige Jahresthema der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und der deutschlandweit jährlich stattfindende Tag der kleinen Forscher.



Foto: Kita

Firmen oder Gymnasien oder Hochschulen, die sich vorstellen könnten, die Einrichtung zu unterstützen, sind ebenfalls an diesem Tag herzlich eingeladen, mit den Pädagogen ins Gespräch zu kommen.

Frühlingskonzert in der Melanchthon-Grundschule

Zum 13. Mal jährte sich am 16. April an der Melanchthon-Grundschule das zu einer schönen Tradition gewordene Frühlingskonzert. Viele Ehrengäste, Freunde der Schule und Eltern ließen es sich nicht nehmen, der Einladung zu diesem Höhepunkt im Schulleben zu folgen.

Dieser besondere Tag wurde langfristig von allen Beteiligten vorbereitet.

Es fand ein Projekttag statt, an welchem die Schüler auf den Spuren Philipp Melanchthons forschten und sich auf die Wurzeln des guten Miteinanders und die Grundlagen des Lebens und Lernens in der Gemeinschaft besannen.

Außerdem haben die vierten Klassen aus ihren Reihen zwei Schüler gewählt, die während des Festaktes als Melanchthonschüler ausgezeichnet wurden. Diese Schüler haben sich in den vergangenen vier Schuljahren entsprechend des Leitbildes der Schule, dem Streben nach Wissen, Toleranz und Nächstenliebe, besonders hervorgetan.

Stolz und Freude widerspiegelten die Gesichter der anwesenden Eltern und Gäste, als diese Leistung von Hanna Jung und Anton Gerstmann, den diesjährigen Melanchthonschülern, in einer von den Mit-

schülern formulierten Laudatio verlesen wurde. Als Auszeichnung erhielten Hanna und Anton einen von einem Freund der Schule gespendeten Büchergutschein im Wert von 50 Euro, eine Ehrenmedaille und einen Blumenstrauß. Musikalisch umrahmt wurde dieser Nachmittag durch das Musical „Der kultivierte Wolf“. Der Chor und die Theatergruppe probten dafür intensiv und fleißig

und boten das Stück anspruchsvoll dar. Der Beifall der Gäste ließ die Herzen der kleinen Künstler höher schlagen und war Anerkennung und Lob für sie.

Damit dieses Konzert gelingen kann, sind viele fleißige Helfer notwendig.

Ein Dankeschön an die Hausmeister, den städtischen Betriebshof, die Sekretärin und die Schulförderin.



Die Schülerinnen und Schüler bereiteten mit ihren Liedern den Anwesenden viel Freude.
Foto: Daniela Weikert

Als Lockvogel den „Doppelfisch“

Vorverkauf für Jazztage vom 22. bis 26. Mai hat begonnen

„Tierisch günstig“ könnte man ausrufen, nach einem Blick auf die Vorverkaufspreise für die Jazztage Görlitz. Mit 18 darf sich das Festival stolz volljährig nennen. 2013 fliegen erstmals spanische und kubanische Jazzler exklusiv für ein Fischmarktkonzert ein. Vollblutmusiker kommen auch aus Luxemburg, Ungarn, Polen und den USA. Eher halbstarke bleiben die Ticketpreise.

„Wir drehen an den Sound-Reglern. Von der Preisschraube lassen wir die Finger,“ sagt Peter Schulze, Finanzbeauftragter

im Verein kulturzuschlag e. V., „neu ist ein tolles Angebot für Freunde guter Musik im Freien, das „Doppelfisch-Ticket“. Die Karte eröffnet Jazzfreunden beide Fischmarktkonzerte Freitag (24.05.) und Sonnabend (25.05.). Für ganze 24,- Euro im Vorverkauf gibt's ein halbes Dutzend internationaler Topgruppen in einem ausgewählten Stilmix. „Wie eine Übersee-Studienreise zum Preis einer Butterfahrt“, kommentiert der Kassenwart lächelnd. Die Jazztage Görlitz müssen fast ein Drittel der Ausga-

ben über den Eintritt erwirtschaften. Da ist jeder zahlende Gast auch „gelebte Kulturförderung“. Und der „Doppelfisch“ birgt zudem einen fetten Fang fideler Künstler ... Der Vorverkauf für die Görlitzer Konzerte endet am 24.05.2013, um 18:00 Uhr, Festival- und „Doppelfisch“-Tickets sind danach nicht mehr zu bekommen. Karten sind entweder online unter www.jazztage-goerlitz.de oder beim Touristbüro i-vent am Görlitzer Obermarkt 33 erhältlich.

Workshop: bass.drums.piano - with „the Bad Plus“ am 23.05.2013

Der Kulturzuschlag e. V., die Musikschule „Johann Adam Hiller“ e. V. und die Volkshochschule Görlitz e.V. veranstalten im Rahmen der 18. Jazztage Görlitz einen Jazzworkshop mit dem US-amerikanischen Top-Trio „The Bad Plus“. Das Trio gehört zu den bekanntesten und umtriebigen Klaviertrios der jungen New Yorker Szene. Der Guardian schrieb dazu einst, es sei „die härteste Versuchung seit Erfindung des Klaviertrios“ und der Rolling Stone titelte, das Trio sei „ebenso knallhart wie geistreich“. Die 170 Konzerte im Jahr zeugen

von großem Bühnenfleiß, doch das ist nur eine Seite der Band. Gern spielt das Trio auch mit jungen Jazzern zusammen und gibt wertvolle Tipps an Musiker weiter, die noch vor den großen Bühnen stehen. Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Amateure und Profis im Jazzbereich (vorrangig mit Instrumenten wie Piano, Bass & Drums). Er behandelt das Musizieren im Trio sowie die Einzelinstrumente selbst. Der Vortrag wird auf Englisch gehalten. Informationen zum Trio „The Bad Plus“ finden Sie unter: www.thebadplus.com

Informationen zu den 18. Jazztagen finden Sie unter:

www.jazztage-goerlitz.de

Termin: Donnerstag, 23.05.2013

Zeit: 19:00 - 21:45 Uhr

Ort: Musikschule

**„Johann Adam Hiller“ e. V.
Fischmarkt**

**Infos, Preise und Anmeldung unter:
www.vhs.goerlitz.de oder
03581 420980**



Schulsieger team des Augustum-Annengymnasiums vertritt Sachsen beim Regionalentscheid in Berlin

Als vielversprechende Unternehmensgründer haben sich eine Schülerin und zwei Schüler des Augustum-Annengymnasiums präsentiert: Mit ihrer Geschäftsidee „ParKing“ konnten sie eine Wirtschaftsjury Görlitzer Unternehmer beim Schulentcheid des Wettbewerbs *business@school*, einer Initiative der Boston Consulting Group (BCG) im Görlitzer Rathaus überzeugen.

Die glücklichen Sieger - Josephine Tschuk, 16 Jahre; Matti Gelke, 16 Jahre und Johannes Theisen, 17 Jahre - vertreten ihr Gymnasium gemeinsam mit Elisa Landmann, 16 Jahre, in der nächsten Wettbewerbsrunde, dem *business@school*-Regionalentscheid in Berlin am 14. Mai.

Die Idee ist vielversprechend, denn die Schüler setzen mit ihrer Idee auf einen aktuellen Trend: Wenn es nach den Jugendlichen geht, sollen ihre Kunden bald über ihr Smartphone zu kostengünstigen freien Parkplätzen gelotet werden.

Schritt für Schritt zur eigenen Geschäftsidee

Dass das Konzept der jungen Geschäftsleute aufgehen könnte, ist kein Zufall. Gemeinsam mit drei weiteren Teams des Augustum-Annengymnasiums haben sie sich zehn Monate lang im speziell einge-

richteten Wirtschaftskurs praxisnah mit Wirtschaftsfragen beschäftigt. Über den Unterricht hinaus wurden sie durch die ehrenamtlich engagierten BCG-Berater, die Görlitzer Wirtschaftsjuvenoren sowie Mitarbeiter der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien Schritt für Schritt an wirtschaftliche Fragestellungen herangeführt. Die Jugendlichen untersuchten Konzernbilanzen und interviewten lokale Mittelständler sowie deren Kunden. In der dritten Projektphase ging es darum, das Gelernte anzuwenden, eine Marktlücke zu finden und eine eigene Geschäftsidee zu entwickeln.

Bereit für die nächsten Herausforderungen

Nach übereinstimmender Ansicht von Christoph Künne, Unternehmensberater und Doktorand der Universität Erlangen-Nürnberg und Hubertus Kaiser, Lehrer am Augustum-Annengymnasium haben alle teilnehmenden Schüler von dem Projekt profitiert: „Das Feilen an der eigenen Geschäftsidee haben die Schüler mit einer großen Professionalität vorangetrieben. Dabei sind sie alle selbstbewusster geworden und haben gelernt, wie viel sie im Team erreichen können. Davon werden sie auch später noch profitieren.“

Die nächsten Herausforderungen stehen

bereits vor der Tür, wenn sich die Schulsieger beim Regionalentscheid in Berlin gegen starke Konkurrenz aus der Bundeshauptstadt durchsetzen können, werden sie am 10. Juni 2013 beim europäischen *business@school*-Finale in München antreten. Die Gewinner des Wettbewerbs erwartet ein bezahltes Praktikum bei der Boston Consulting Group.



Von links: Johannes Theisen, Josephine Tschuk, Matti Gelke

Foto: Doris Walkowiak

The Love Bülow kommen zum fokus Festival nach Görlitz

Ein paar Wochen sind es noch bis zum diesjährigen fokus Festival in Görlitz. Am 14. September soll die inzwischen achte Auflage des deutsch-polnischen Projektes starten. Schon jetzt können die Veranstalter vom Second Attempt e. V. mit dem Headliner „The Love Bülow“ das erste Highlight im Programm präsentieren.

Die fünf Jungs aus Berlin und Mecklenburg-Vorpommern überzeugen Fans wie Medien mit ihrem individuellen Soundmix aus Indie, Rap, Funk und Pop und versprechen nicht weniger als reihenweise im Dauer-Ausnahmestand verzückte, vom Tanzen nass geschwitzte und glückliche Konzertbesucher.

Im vergangenen Jahr hat das Quintett beim Bundesvision Song Contest den achten Platz erreicht, eine große Clubtour durch Deutschland absolviert, im Vorpro-

gramm von Silbermond in der O2 World in Berlin gespielt und sein zweiten Studioalbums „So weit“ veröffentlicht.

Für 2013 ist u. a. eine Reihe von Shows auf kleinen und großen Festivals geplant. Und im September dann das erste Gastspiel in der Lausitz.

Mehr unter <http://www.thelovebuelow.de>.

300 Bands wollen spielen

Das Booking für das Musikprogramm des Festivals kommt in diesem Jahr ganz ohne lange Telefonate und zahllose E-Mails aus. Die Auswahl der Bands erfolgt erstmals rein digital über die Plattform *gigmit.com* - ein Start Up, dass der langjährige Festivalleiter Marcus Rüssel in Berlin gegründet hat. Insgesamt 300 Bands haben sich dort bisher für einen Gig auf dem Festival beworben. Einige von ihnen sollen im Festi-

valprogramm noch zu erleben sein. Mehr unter <http://www.gigmit.com>

Planungen zum Festival laufen

Die weiteren Planungen für das fokus Festival 2013 laufen bereits. Auch in diesem Jahr soll der Alte Schlachthof in Görlitz für ein Wochenende im September zur Plattform für junge Kunst und Kultur von beiden Seiten der Neiße werden. Bereits im Vorfeld sind deutsch-polnische Projekt-tage, verschiedene Creative Camps, eine Zukunftswerkstatt zur Ausgestaltung des neuen Jugendzentrums „Werk 1“ sowie Konzerte und Filmvorführungen geplant. Außerdem soll es unter dem Titel „Paint Club Academy“ internationale Workshops zum Thema „Politische Bildung mit Urban Art“ geben.

Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter www.fokusfestival.eu.



ViaThea sucht Künstlerinnen und Künstler für OFF-Programm

Das 19. Internationale Straßentheaterfestival ViaThea lädt vom 1. bis 3. August 2013 internationale und weltweit anerkannte Straßentheatergruppen in die Europastadt Görlitz/Zgorzelec ein. Mit über 70 Inszenierungen gestalten diese professionellen Gruppen das Programm des Festivals.

ViaThea-OFF: Was ist das?

Zusätzlich dazu möchte das ViaThea-Team auch in diesem Jahr interessierten und freien Akteuren Raum für ihre Auftritte während des Festivals bieten. Dafür suchen wir engagierte Musiker, Tänzer, Akrobaten etc., die das ViaThea mit ihren Darbietungen bereichern wollen. Sie möchten als Solokünstler oder mit Ihrer Gruppe aktiv am Straßentheater teilnehmen? Dann melden Sie sich unter Angabe ihres Genres (z. B. Tanz, Musik, Artistik, Feuershow ...), der Dauer Ihrer Performance sowie der gewünschten Anzahl der Auftritte pro Tag bei uns an.



Gruppe „Rosmarin“ 2012

Foto: Georg Frenzel

Wir bieten Ihnen bei Anmeldung die Integration in die gesamte Festivalprogrammierung (Auftrittsort und -zeit), Veröffentlichung u. a. im Programmheft, Homepage etc. und die Möglichkeit „auf Hut“ zu spielen.



Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung per Post an:
Gerhart Hauptmann-Theater
Görlitz-Zittau GmbH
Projektleiterin
Christiane Hoffmann
Demianiplatz 28
02826 Görlitz

oder
per E-Mail an: c.hoffmann@g-h-t.de

Anmeldeschluss: 31. Mai 2013

Kultur-Picknick hinter dem Kaisertrutz zum Aktionstag

„Kultur gut stärken“ am 21. Mai 2013

In der Woche um den 21. Mai 2013 werden unter dem Motto „Kultur gut stärken“ bundesweit Aktionen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, Tage der offenen Tür, Demonstrationen und vieles andere mehr stattfinden, um ein Zeichen zum Schutz und zur Förderung der kulturellen Vielfalt und gegen den Kulturabbau zu setzen.

Der 21. Mai wurde ausgewählt, weil dies der UNESCO-Welttag der kulturellen Vielfalt ist.

Die Aktion lebt von der Beteiligung der Menschen in Deutschland und von ihrem Engagement für Kultur. Wichtig für das Gelingen der Kampagne ist die Mobilisierung einer breiten Trägerschaft im Kulturbereich.

Aus diesem Grunde sind alle Künstler, Kulturinstitutionen, Kulturvereine und Kulturinteressierte aufgerufen, den Aktions-tag mitzugestalten.

Der Philharmonische Brücken e. V. veranstaltet in Kooperation mit dem Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau und unter Beteiligung vieler anderer kultureller Initiativen in Görlitz am Dienstag, 21. Mai 2013, 17:00 - 20:00 Uhr, ein Kultur-Picknick auf dem Theaterplatz/Wiese hinter dem Kaisertrutz:

Darbietungen auf der Bühne und rundherum (Theater, Musik, Texte, Museumspädagogik, Jonglage, Zauberei, Akrobatik, ...) präsentieren die verschiedensten kulturellen Vereine und Initiativen der Stadt Görlitz. Mit dabei sind unter anderem Musiker, Sänger und Tänzer des Theaters, das JuThe, der second attempt Verein mit attraktiven Aktionen auch für Kinder und Jugendliche, die Görlitzer Zauberschule, Via Thea u. v. m.

Das Publikum hat die Möglichkeit, mit Decken und Picknickkörben die Wiese zu

nutzen, auch einige Bänke und Tische laden zum Verweilen ein.

Lassen Sie uns gemeinsam medienwirksam zeigen, was an kultureller Vielfalt in Görlitz lebt, zu welcher Kreativität wir fähig sind und vor allem: wie wesentlich uns die Kultur und die kulturelle Bildung in unserer Stadt sind!

Kulturelle Veranstaltungen an den umliegenden Tagen sollten auch selbst auf der Internetseite Aktionstag 2013 | kulturstimmen.de kulturstimmen.de/aktionstag eingetragen werden, um die Stadt Görlitz möglichst vielseitig zu repräsentieren!

Weitere Beiträge für den 21.05. können gerne noch angemeldet werden unter: Philharmonische Brücken e. V., Holteistraße 14, 02826 Görlitz, Tel. 03581 767376, E-Mail: kontakt@philmehr.de



Handwerk + Dienstleistung regional

Jetzt als eBook
online lesen

BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim
BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim

www.wittich-herzberg.de



Ohrwurm für Tausendfüßler

„Nice Neiß“ heißt der Hit für die Tanznacht „Görly Dancing“



Ab in die
Mitte!
Die City-Offensive
Sachsen

Der Song sei ein Ohrwurm. Der Rhythmus reize einen Tausendfüßler zum Steppen. Diese Wettbewerbsaufgabe stand und sechs Komponisten aus Görlitz, Dresden und Berlin nahmen die Herausforderung an. Nun hat die Jury aus Tänzern und Musikern ihr Urteil gefällt und den Titel des Schlagzeugers Lars Friedrich als Sieger gekürt. Der Wahlberliner mit Wurzeln in Görlitz wird den Entwurf „Nice Neiß“ jetzt im Studio produzieren. Parallel dazu erarbeiten Choreographen der Görlitzer Tanz Company Schrittfolgen, die Beine machen. In Tanzschulen und Vereinen der Stadt sollen Tanzbegeisterte der Region „Nice Neiß“ erlernen oder per Video vor dem Büro-Monitor einüben. Zur Tanznacht auf dem Obermarkt können dann alle Beteiligten aus „Nice Neiß“ eine Massenbewegung machen.

„Der Titel hat das, was wir uns vorgestellt haben“, sagt Thomas Matzke und zeigt

sich von Vielfalt und Niveau des Wettbewerbs beeindruckt. „So bekommt Görlitz einen Tanzsong, mit dem wir die Verbundenheit zu unserer Stadt tänzerisch ausdrücken können“, sagt der Leiter der örtlichen ADTV-Tanzschule und freut sich auf „Görly Dancing“, der Tanznacht am 21. Juni 2013 mitten in der Stadt.

Nach dem Siegersong belegten Volker Schlott, Jazzmusiker aus Berlin, und der Dresdner Singer/Songwriter Rany Dabagh die vorderen Ränge, gefolgt von Musikern der Band „JOCHEN FÜNF“ sowie Thomas Stapel und Dieter Natho.

Das Projekt „Görly Dancing“ entstand im Wettbewerb der Aktion „Ab in die Mitte!“, die zur Belebung der Innenstädte zugkräftige Ideen kreiert.

Zur kürzesten Nacht des Jahres wird der Obermarkt in eine 500 qm große Tanzfläche verwandelt. Im bunten Mix der Musik finden alle Tanzbegeisterten ihren Sound. Zwischendurch bieten die Restaurants

des Platzes nicht minder vielfältige Speisen und Getränke. Der Eintritt ist frei und es lohnt daher auch der Trip in die Neißestadt. Bei Regen wird ein Zelt Dach das Parkett überspannen. „Nice Neiß“ bildet den „großen gemeinsamen Nenner“ aller Tanzenden und führt damit auch Menschen aus Görlitz und Zgorzelec sowie der Neisse-Region zusammen.

Vom 10. bis 15. Juni 2013 bieten zehn Tanzschulen und -initiativen insgesamt mehr als 30 Schnupperkurse. Die Teilnahme ist spontan und gratis für alle möglich, die neue Schritte wagen ...

Infos: www.goerlitz.de - Programmflyer ab Mitte Mai

Inline Skater gut gerüstet in die neue Saison

Wollen Sie aktiv und gesund Ihre Freizeit gestalten? Das Autohaus Brendler und die IKK classic bieten gemeinsam mit der Abteilung Inline Skating des Europamarathonvereins Görlitz/Zgorzelec e. V. ein kostenloses Sicherheitstraining ab dem Alter von 10 Jahren im Gewerbegebiet Flugplatz Görlitz beim SEAT Autohaus „Brendler“ an.

Am Sonnabend, dem 11. Mai, von 9:30 bis 11:30 Uhr, geben Experten Tipps zur richtigen Bremstechnik und prüfen die Ausrüstungen. Bei Bedarf stellt das Sportstudio Neißeaue, Inhaber Marco Eulitz, die Ausrüstung zum Ausprobieren kostenpflichtig zur Verfügung.

Erstmals wird es zum 10. Europamarathon ein zwei Kilometer Kinderskaten bis 13 Jahre geben. Anmeldungen sind unter: www.europamarathon.de möglich.

Des Weiteren finden am 8. Juni auf dem Wilhelmsplatz in Görlitz die Kreis-Kinder- und Jugendspiele im Inline Skaten statt. Schülerinnen und Schüler der Stadt und des Landkreises Görlitz können sich unter Beachtung der Ausschreibungsbedingungen - siehe www.em-skateteam.de - anmelden.

Beginn der Wettkämpfe ist um 15:00 Uhr. Im Anschluss dieser Veranstaltung findet eine Inline-Skate-Nacht statt. Vorgesehen ist ein öffentliches Skaten mit musikalischer Umrahmung für jedermann in der

Zeit von ca. 19:00 bis 22:00 Uhr. Dafür wird ein Teilnehmerbeitrag von 2 Euro erhoben, dieser ist vor Ort zu bezahlen.

Bei Regen und nassen Straßen fallen die Veranstaltungen aus.

Teilnahmebedingungen: Schutzausrüstung wird empfohlen, es besteht Helmpflicht!

Weitere Informationen gibt Olaf Neumann vom Europamarathon GR/ZG e. V. Abteilung Inline Skating Handy: 01724188136



Offene Ohren für das Sorgentelefon gesucht

Zuhören und Weiterhelfen - das kostenlose Kinder- und Jugendtelefon braucht ehrenamtliche Mitarbeiter!

Die Sorgen der jungen Leute in der Stadt und im Landkreis Görlitz sind breit gefächert: Ärger mit den Eltern, mit den Freunden, Mobbing, erste Liebe, das erste Mal oder schlechte Zeugnisse. Ganz egal worum es geht - darüber reden hilft! In kostenlosen und völlig anonymen Gesprächen holen sich Kinder und Jugendliche Rat und Hilfe unter der Nummer gegen

Kummer, dem Sorgentelefon für Fragen und Probleme.

Zur Verstärkung des Beraterteams sucht der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Görlitz engagierte Frauen und Männer (ab 20 Jahre), die sich nach fachlicher Ausbildung ehrenamtlich und verantwortungsbewusst als Berater am Kinder- und Jugendtelefon einbringen möchten. Ziel ist

es, Kindern und Jugendlichen zur Seite zu stehen, sie zu entlasten und gemeinsam Lösungen zu finden.

Bei Interesse und für nähere Informationen melden Sie sich bitte bis zum 15. Mai 2013 beim ASB RV Zittau/Görlitz Antje Gruske, Tel. 03581 403311 oder Henri Burkhardt, Tel. 03581 735102.



Sternradfahrt des Landkreises Görlitz an den Bärwalder See



Zum 12. Mal veranstaltet der Landkreis Görlitz in diesem Jahr für alle Radel- freunde am 8. Juni die Sternradfahrt. In diesem Jahr ist der Bärwalder See am Boxberger Ufer das Ziel.

Auf elf Touren, die mit dem Logo der Sternradfahrt ausgeschildert sind, können die Radfahrer ganz im eigenen Rhythmus dem Ziel entgegensteuern. Gestartet werden kann von Hrádek nad Nisou/Zittau, Seifhennersdorf, Ostritz, Zgorzelec/Görlitz, Bautzen, Piensk/Deschka, Podrosche, Leknica/Bad Muskau, Hoyerswerda, Schleife und Boxberg/O.L.

Radfahrern aus der Region Zittau-Seifhennersdorf, denen der Weg bis an den Bärwalder See zu weit ist, wird empfohlen ihren Tourenstart nach Löbau zu legen. Alternativ können sich Radfahrer aus Seifhennersdorf auch einen Platz im morgendlichen Shuttlebus bis Löbau über die Homepage www.sternradfahrt.de reservieren.

Alle Touren führen sternförmig - vorbei an einer Vielzahl liebevoll eingerichteter Stempelstellen - an den Bärwalder See. Die Stempelstellen sind dafür eingerichtet, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erholen sowie stärken können. Dort werden alle liebevoll umsorgt und erfahren das eine oder andere Neue. Auch werden dort die Teilnahmepässe verteilt

bzw. abgestempelt. Mit diesem Teilnahmepass, der mindestens drei Stempel enthalten muss, ist man berechtigt, am Zielort an der Tombola teilnehmen zu können. Neben einer Vielzahl von Preisen wird als Hauptgewinn ein Trekkingrad ausgelost.

Am Bärwalder See angekommen, lädt das 2. Boxberger Strandfest, das vom 7. bis 9. Juni am Boxberger Ufer stattfindet, zum Besuch ein. Bei Musik, Sport und Spaß kann man hier neue Kraft sammeln. Auch ein Bad im Bärwalder See oder ein Spaziergang an der Uferpromenade entlang sind zum Entspannen und Erholen gut geeignet.

Die Rückfahrt ist per Rad oder Bus, organisiert vom ZVON möglich. Müde Radfahrer können gegen eine Gebühr von 3,50 Euro pro Person und Fahrrad die Rückbusse nutzen. Folgende Rückbusverbindungen stehen zur Verfügung:

- Bärwalder See - Löbau - Seifhennersdorf - Zittau
- Bärwalder See - Niesky - Rothenburg/O.L. - Görlitz
- Bärwalder See - Görlitz - Ostritz - Zittau
- Bärwalder See - Bautzen

Wer dieses Angebot nutzen möchte, sollte eine Reservierung über die Homepage www.sternradfahrt.de vornehmen. Näheres zu den Abfahrtszeiten ab Boxberg/O.L. werden ab Ende Mai auf der Homepage der Sternradfahrt veröffentlicht.

Für Hin- und Rückfahrten stehen natürlich auch die kostenpflichtigen Züge der ODEG der Verbindung Zittau - Görlitz - Rietschen - Weißwasser - Schleife - Cottbus zur Verfügung.

Aufgrund begrenzter Fahrradmitnahme in den Zügen werden Radfahrgruppen gebeten, die Fahrradmitnahme mindestens eine Woche vorher anzumelden (Telefonnummer der ODEG: 03581 7648910 oder per E-Mail: info@odeg.info). Wichtig ist, dass alle Fahrgäste des öffentlichen Personennahverkehrs, die ein Fahrrad mitführen, eine zusätzliche Fahrradkarte lösen.

Den Flyer mit allen Touren und Stempelstellen gibt es ab Mai in allen Touristinformationen des Landkreises Görlitz. Weitere Informationen auch auf www.sternradfahrt.de.

Ansprechpartner:
 Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH
 Touristische Gebietsgemeinschaft NEISSELAND e. V. (Organisator)
 Maja Daniel-Rublack
 Tel. 035828 889721
 E-Mail: maja.daniel@wirtschaft-goerlitz.de

Die Sternradfahrt des Landkreises Görlitz wird aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen der Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und mit Unterstützung der Euroregion Neisse realisiert.

Ferienzuschüsse für Familien in Sachsen 2013 wieder möglich

Aus sächsischen Haushaltsmitteln kann Familien mit Wohnsitz in Sachsen in diesem Jahr ein finanzieller Zuschuss von 7,50 Euro pro anspruchsberechtigte Person und Urlaubstag gewährt werden, wenn das Familienbruttoeinkommen unter 525,- Euro für den Haushaltsvorstand bei Verheirateten bzw. 700,- Euro bei Alleinerziehenden zuzüglich 300,- Euro für jedes weitere Familienmitglied liegt.

Ein Zuschuss pro teilnehmendes Kind und Urlaubstag kann gewährt werden, wenn das Familienbruttoeinkommen un-

ter 650,- Euro für den Haushaltsvorstand bei Verheirateten bzw. 800,- Euro bei Alleinerziehenden zuzüglich 400,- Euro für jedes weitere Familienmitglied beträgt. Gefördert werden einmal pro Jahr Familienferien in Deutschland, die durch die Spitzenverbände der freien Wohlfahrts- pflege als geeignet anerkannt werden. Die geförderte Feriendauer beträgt mindestens sieben und höchstens 14 Tage.

Der Zuschuss ist vor Urlaubsantritt zu beantragen und wird nach Urlaubsende ausgezahlt.

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht. Mittel stehen nur im Rahmen des sächsischen Haushalts zur Verfügung.

Hilfe bei der Antragstellung ist möglich. Anträge und Anfragen können vor dem Urlaub gerichtet werden an:
 Caritas-Regionalstelle Görlitz
 Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz
 Tel.: 03581 401154, 420020
 Fax: 03581 420029
 E-Mail: ferienfoerderung@caritasgoerlitz.de



Görlitzer Elternwerkstatt

Stille Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Am Dienstag, dem 7. Mai 2013, von 19:00 bis 20:30 Uhr, im Augustum-Annem-Gymnasium, veranstaltet das Lokale Bündnis „Görlitz für Familie“ in Zusammenarbeit mit den Görlitzer Gymnasien einen Diskussionsabend zum Thema Stille Störungen bei Kindern und Jugendlichen. Depression, Essstörungen, Ritzen, Magersucht - Wie erkenne ich die Probleme? Wo ist die Abgrenzung zwischen zeitweiliger Auffälligkeit und Behandlungsbedarf? Als Referentin steht Martina Meixner zur Verfügung. Die Veranstaltungsreihe wird durch die Sammelstiftung der Stadt Görlitz unterstützt.

Nähere Informationen, weitere Termine und Themen erhalten Sie bei der Servicestelle der Görlitzer Elternwerkstatt.

Ansprechpartner ist Steffen Müller.
Lokales Bündnis Görlitz für Familie
c/o SAPOS gGmbH
Heilige-Grab-Straße 69
02828 Görlitz
Tel. 03581 318890
wbi.familie@hs-zigr.de
www.goerlitz-fuer-familie.de

Einladung zur 4. Görlitzer TangoNight

Es ist wieder so weit. Am Samstag, dem 25. Mai, findet die **4. Görlitzer TangoNight** im Saal der Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH auf der Konsulstraße 65 statt.

Alle tangointeressierten Görlitzinnen und Görlitzer haben sich zusammengetan, um ein Fest mit argentinischem Tango zu feiern.

Im letzten Jahr fand die Tangonacht in einem Restaurant statt und diesmal wird der Große Saal der Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH nach seiner Sanierung eingetanzt.

Zusammen mit dem Tango argentino e. V., dem Tangoorchester „Tango Misterio“, der „Tanzetage Görlitz“, der Musikschule J.-A. Hiller Görlitz der Tangolehrerin Christiane Mönning und anderen wird ein Tag und eine Nacht zum Hören, Schnuppern, Tangolernen und Tanzen geboten.

Los geht es um 15:00 Uhr mit dem Konzert des deutsch-polnischen Jugendsinfonieorchesters der Musikschule Johann Adam Hiller. Von 16:30 bis 19:45 Uhr gibt es zwei Workshops mit Bettina und Peter aus Dresden. Anschließend können alle Neueinsteiger an einem Schnupperkurs mit Christiane Mönning teilnehmen. Ab 20:30 Uhr spielt Milonga mit Livemusik von Tango Misterio und DJ Pietro aus Bunzlau zum (Tango)-Tanz und mehr auf.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Nähere Informationen über Preise etc. auf www.tangolausitz.de.

Ferienstimmung im In- und Ausland für Kids und junge Leute

Wer noch keine Pläne für die Sommerferien hat und spannende sowie aktionsreiche Tage erleben möchte, kann sich an das Kinderreisebüro der Schullandheime e. V. wenden.

Ein paar Ferienlager-Highlights warten auf Kurzentschlossene:

„Deutsch-polnischer Jugendaustausch“ in Przemkow/Polen

vom 22.07. bis 31.07.2013 für Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren

„Störtebekercamp auf Usedom“

vom 29.07. bis 08.08.2013 für Kinder von 8 bis 12 und Jugendliche von 13 bis 17 Jahren

„Fun & Action am Balaton“ in Fonjod/Ungarn

vom 29.07. bis 11.08.2013 für Kinder von 10 bis 13 und Jugendliche von 14 bis 17 Jahren

„Kajak Expedition auf der Spree“ in Niedergurig & Halbendorf

vom 29.07. bis 05.08.2013 und 08.08. bis 15.08.2013 für Jugendlichen von 12 bis 17 Jahren.

„Unter schwarzer Flagge mit Piratin Jacky Bird“

vom 17.08. bis 23.08.2013 für Kinder von 7 bis 13 Jahren.

Alle weiteren Angebote des Kinderreisebüros der Schullandheime sind auf der Internetseite

www.schullandheime.de abrufbar.

Info & Kontakt:

Kinderreisebüro der Schullandheime e. V.

Schloßstraße 19, 02625 Bautzen

Tel: 03591 22285 oder 601603

E-Mail: schullandheime@web.de

Spielzeug für glückliche Kinderherzen

Im ASB Begegnungszentrum auf der Hospitalstraße 21 findet kurz vor dem Kinderntag die nächste Spielzeugausgabe statt. Am 22. Mai von 10:00 bis 17:00 Uhr besteht die Möglichkeit, aus einem großen Angebot sehr gut erhaltenes Spielzeug auszuwählen. Notwendig dafür ist die Vorlage des ALG II Bescheides.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spender.

Auch weiterhin wird Spielzeug, wie Puppen, Spielzeugautos, Gesellschaftsspiele, Bücher oder CDs gesucht, um vielen Kindern eine große Freude zu bereiten.





Deutscher Engagementpreis 2013

Würdigung für gemeinnütziges Engagement

„23 Millionen Menschen tun Gutes - und sind dabei nicht zu sehen. Zeigt sie uns!“ Unter diesem Motto sind alle Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme am Deutschen Engagementpreis aufgerufen. Mehr als ein Drittel der Deutschen setzt sich bereits aktiv für das Gemeinwohl ein. Die breite Öffentlichkeit nimmt davon allerdings eher selten Notiz.

Helfen Sie uns dabei, freiwilliges Engagement in Deutschland sichtbarer zu machen und nominieren Sie Ihre persönlichen Favoriten bis zum 12. Juni für den Deutschen Engagementpreis 2013!

Engagement hat viele Facetten - die Kategorien des Deutschen Engagementpreises

Von Jugendlichen bis zu Unternehmerinnen und Unternehmern - jede/r Einzelne kann einen freiwilligen Beitrag für die Gesellschaft leisten, sei es Stiften, Spenden oder ehrenamtliches Engagement. Die sechs Kategorien des Deutschen Engagementpreises spiegeln die verschiedenen Bereiche des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland wider:

- Einzelperson
- Gemeinnützigler Dritter Sektor

- Politik & Verwaltung
- Wirtschaft
- Publikumspreis

Mit der Schwerpunktkategorie „Gemeinsam wirken - mit Kooperationen Brücken bauen“ würdigt der Deutsche Engagementpreis im Jahr 2013 Kooperationen unterschiedlicher Initiativen, die gemeinsam ein Ziel verfolgen.

Die Zusammenarbeit verwirklicht den Austausch zwischen Menschen, Generationen oder Kulturen.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der einzelnen Kategorien werden von einer hochkarätig besetzten Jury gewählt. Ausschlaggebend für deren Entscheidung sind die Kriterien

- gesellschaftlicher Bedarf
- Nachhaltigkeit
- Vorbildwirkung
- Innovation
- Motivation
- Transparenz

Über den Publikumspreis entscheiden die Bürgerinnen und Bürger vom 1. Oktober bis 1. November 2013. Die Jury trifft eine Vorauswahl von 15 Finalistinnen und Finalisten aus allen Kategorien, aus der per

Online-Abstimmung die Gewinnerin bzw. der Gewinner ermittelt wird. Der Publikumspreis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Im Dezember 2013 werden die Gewinnerinnen und Gewinner im Rahmen einer festlichen Preisverleihung in Berlin bekannt gegeben und ausgezeichnet.

- | | |
|--------------------|---|
| Nominierungsphase: | 12. März bis
12. Juni 2013 |
| Einreichungsphase: | vier Wochen nach
Nominierungseingang |
| Jurysitzung: | September 2013 |
| Online-Abstimmung: | 1. Oktober bis
1. November 2013 |
| Preisverleihung: | 5. Dezember 2013 |

Teilnahmebedingungen für den Deutschen Engagementpreis unter www.deutscher-engagementpreis.de.

Teilnahmekarten gibt es an der Bürgerinfo im Rathaus und in der Jägerkaserne, an der Museumskasse Barockhaus Neißstraße 30 sowie in der Stadtbibliothek auf der Jochmannstraße 2 - 3.

Diabetikersprechstunde der Humboldt-Apotheke

Am Donnerstag, dem 16. Mai 2013, ab 15:00 Uhr, findet in der NeisseGalerie auf der Elisabethstraße 10/11 zum Thema „Fit und aktiv im Alter - allgemeine Tipps, auch zum Thema Tinnitus“ die nächste Diabetikersprechstunde statt. Auch Nicht-Diabetiker sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei

Ferienlager mit dem Rad für Kinder

Das diesjährige Radlager des Kinderschutzbundes aus Görlitz findet wiederholt in Kollm am Quitzdorfer Stausee statt.

Vom 12. bis 16. August 2013 können Kinder von neun bis 14 Jahren eine tolle Ferienfreizeit mit dem Rad erleben.

Es wird ein spaßiges und erlebnisreiches Programm mit Grillen, Lagerfeuer, Kanufahren, Schwimmen, Ausflügen in die Umgebung u. v. m. geboten.

Der Teilnehmerbeitrag ist bitte zu erfragen.

Eine Förderung für einkommensschwache Familien ist eventuell möglich. Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer 03581 301100, E-Mail info@kinderschutzbund-goerlitz.de oder persönlich in der Gersdorfstraße 5 in Görlitz.

Anzeigen

**Zensuren verbessern:
Zukunft sichern !**

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo - Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!



Bewerben Sie sich jetzt.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
schule-goerlitz@de.tuv.com

TÜV Rheinland Schulzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuv.com/schule-goerlitz





Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

07.05.

Steinfurth, Anita 85. Geburtstag
Hentschel, Ingeburg 80. Geburtstag
Thiel, Alois 80. Geburtstag
Mischke, Ingrid 75. Geburtstag
Schönthür, Rainer 70. Geburtstag

08.05.

Fiedler, Käte 92. Geburtstag
Rothe, Harry 91. Geburtstag
Loitsch, Edith 80. Geburtstag
Berndt, Lothar 75. Geburtstag
Haruppa, Isolde 75. Geburtstag
Huhn, Christa 75. Geburtstag
Morgenstern, Joachim 75. Geburtstag
Rudolph, Arndt 75. Geburtstag
Kusch, Lieselotte 70. Geburtstag
Müller, Karin 70. Geburtstag
Stanek, Eberhard 70. Geburtstag
Therburg, Siegfried 70. Geburtstag

09.05.

Schubert, Hilda 92. Geburtstag
Ludwig, Christa 85. Geburtstag
Model, Hans-Joachim 75. Geburtstag
Freitag, Brigitte 70. Geburtstag
Runneck, Günter 70. Geburtstag

10.05.

Schmidtke, Hildegard 92. Geburtstag
Schneider, Ursula 92. Geburtstag
Jackwerth, Hans-Rainer 70. Geburtstag
Liehr, Regina 70. Geburtstag

11.05.

Namyslo, Charlotte 80. Geburtstag
Ferdinand, Gisela 75. Geburtstag
Kühn, Hubertus 75. Geburtstag
Bessert, Klaus 70. Geburtstag
Moskalik, Henryk 70. Geburtstag
Siebert, Ingeborg 70. Geburtstag

12.05.

Henke, Elfriede 90. Geburtstag
Pohl, Charlotte 90. Geburtstag
Wenzel, Günter 85. Geburtstag
Fest, Hanna 80. Geburtstag
Rißmann, Wolfgang 80. Geburtstag
Schlegel, Horst 75. Geburtstag
Tiedtke, Gertrud 75. Geburtstag
Fischer, Gisela 70. Geburtstag
Walter, Brigitte 70. Geburtstag

13.05.

Pügner, Eva 91. Geburtstag
Bräuer, Hannelore 70. Geburtstag
Kiefer, Hans-Jochen 70. Geburtstag
Räuschel, Wilfried 70. Geburtstag

14.05.

Specht, Eva 85. Geburtstag
Fürl, Waltraud 80. Geburtstag
Roisch, Martha 80. Geburtstag
Hauschulz, Hans-Joachim 75. Geburtstag
Linke, Gisbert 75. Geburtstag
Böhm, Heidemarie 70. Geburtstag
Nerling, Peter 70. Geburtstag

15.05.

Gabriel, Erika 91. Geburtstag
Böhme, Rosemarie 85. Geburtstag
Schröter, Manfred 80. Geburtstag
Besser, Marianne 75. Geburtstag
Menzel, Marianne 75. Geburtstag
Trautmann, Eberhard 75. Geburtstag
Adler, Hans-Christian 70. Geburtstag
Kauf, Ehrengard 70. Geburtstag
Preusger, Ingrid 70. Geburtstag
Schulze, Günter Wilfried 70. Geburtstag
Stojan, Lothar 70. Geburtstag

16.05.

Queitsch, Fritz 93. Geburtstag
Briesen, Heinz 85. Geburtstag
Häusler, Rudolf 75. Geburtstag
Pilz, Eberhard 70. Geburtstag
Tietze, Dietmar 70. Geburtstag

17.05.

Kubitzki, Ursula 90. Geburtstag
Koch, Waldemar 85. Geburtstag
Maruhn, Elfriede 85. Geburtstag
Lindner, Ursula 80. Geburtstag
Griebner, Christa 75. Geburtstag
Marquardt, Rita 75. Geburtstag
Queißer, Renate 75. Geburtstag
Ressel, Peter 70. Geburtstag

18.05.

von Sobiesky, Hildegard 90. Geburtstag
Mattusch, Horst 75. Geburtstag
Schäfer, Hans-Ulrich 75. Geburtstag
Würfel, Hans-Joachim 75. Geburtstag

Funke, Gudrun 70. Geburtstag
Scholz, Gisela 70. Geburtstag

19.05.

Behnisch, Helmut 97. Geburtstag
Stolle, Emil 91. Geburtstag
Schmidt, Waltraud 80. Geburtstag
Seidel, Gerda 80. Geburtstag
Weinert, Sigrid 80. Geburtstag
Mader, Waltraud 75. Geburtstag
Hebenstreit, Dietrich 70. Geburtstag
Schröder, Hartmut 70. Geburtstag
Szczepanski, Jadwiga 70. Geburtstag
Voge, Ernst Eckhard 70. Geburtstag

20.05.

Linke, Margarete 85. Geburtstag
Scholze, Walter 85. Geburtstag
Damast, Günter 80. Geburtstag
Dr. Mesewinkel, Wiltrud 80. Geburtstag
Frindte, Ruth 80. Geburtstag
Holz, Manfred 80. Geburtstag
Knoblich, Wolfgang 80. Geburtstag
Schüßler, Ruth 80. Geburtstag
Baumert, Klaus-Jürgen 75. Geburtstag
Hielscher, Norbert 75. Geburtstag
Otto, Susanne 75. Geburtstag
Roszkowska-Wedmann, Janina 75. Geburtstag
Wießner, Margit 70. Geburtstag

21.05.

Becker, Else 85. Geburtstag
Urban, Heinz 85. Geburtstag
Benning, Erhard 80. Geburtstag
Keusch, Günter 75. Geburtstag
Petran, Christian 75. Geburtstag
Schröter, Ursula 75. Geburtstag
Born, Karl-Heinz 70. Geburtstag
Wandke, Reiner 70. Geburtstag

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind.

Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

Anzeigen

Traumhaus an der Müritz

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:

aga-mueritz@web.de

Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.



BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (0 35 81) 30 49 22



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	07.05.2013	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Mittwoch	08.05.2013	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Donnerstag	09.05.2013	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Freitag	10.05.2013	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Samstag	11.05.2013	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Sonntag	12.05.2013	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Montag	13.05.2013	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Dienstag	14.05.2013	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Mittwoch	15.05.2013	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Donnerstag	16.05.2013	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Freitag	17.05.2013	Carolus Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Samstag	18.05.2013	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Sonntag	19.05.2013	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Montag	20.05.2013	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Dienstag	21.05.2013	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst vom 7. bis 21. Mai 2013

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

07.05. - 10.05.2013

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916
DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21 b
Telefon: 035876 45510 oder 0171 24 65433

10.05. - 17.05.2013

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288
DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21 b
Telefon: 035876 45510 oder 0171 24 65433

17.05. - 21.05.2013

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155 oder 03581 401001

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 01.06.2013, 08:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt.

Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen Jens Seifert unter den Telefonnummern: 03581 735-105 oder -102 oder per E-Mail: j.seifert@asb-gr.de zur Verfügung.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am 25.05.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am 18.05.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Grundkurs (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Grundkurs (für Lkw und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 23./24.05.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Lehrgang (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Lehrgang (16 Unterrichtsstunden mit je acht Unterrichtsstunden pro Tag) des Arbeiter-Samariter-Bundes findet **am 28.05. und 29.05.2013** statt. Beginn ist jeweils **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer über den Berufsgenossenschaft-/Unfallkasse-Grundlehrgang, Anwärter für den LKW-Führerschein, Boots- und Flugschein, Gruppenleiter, Jugendleiter, Übungsleiter sowie im Rahmen von Ausbildung und Studium.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach zwei Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **07.05., 08.05., 10.05.,**

15.05.2013 jeweils von **08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de. Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Der Arbeiter-Samariter-Bund führt den nächsten Lehrgang Erste-Hilfe-Training (acht Unterrichtsstunden) **am 27.06.2013** durch. Beginn ist **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer (Berufsgenossenschaft/Unfallkasse) zur Auffrischung nach zwei Jahren.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am 24.05.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org



Das Schadstoffmobil ist unterwegs

Schadstoffe aus Haushalten sind gefährliche Abfälle, die aufgrund ihrer Art oder ihrer Menge nach unbedingt getrennt von Hausmüll oder hausmüllähnlichen Abfällen erfasst und entsorgt werden müssen. Schadstoffe sind Sonderabfall!

Für die Bürger der Stadt Görlitz wird viermal im Jahr die Schadstoffsammlung kostenlos durchgeführt. Betriebe und Gewerbetreibende dürfen ebenfalls Schadstoffe am Schadstoffmobil abgeben!

Folgende Schadstoffe werden am Schadstoffmobil entgegengenommen:

- Fahrzeugbatterien, Trockenbatterien, Knopfzellen
- Farben, Lacke, Farb- und Lackverdünner, Rostschutzmittel, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Beizen u. Ä.
- Autopflegemittel, Petroleum, Waschbenzin, Altöl, Brems- und Kühlfüssigkeit u. Ä.
- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel u. Ä.
- Putz- und Reinigungsmittel, Abflussreiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel, Metall- und Silberputzmittel u. Ä.
- Mottenschutzmittel, Fleckentferner, Imprägnierungsmittel, Waschmittel, Weichspüler u. Ä.
- Körperpflegemittel, quecksilberhaltige Abfälle, z. B. Quecksilberfieberthermometer u. Ä.
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Spraydosen, Fotochemikalien, Klebstoffe u. Ä.

- Feuerlöscher
- Lösungsmittel- oder ölgetränkte Sägemehle und -späne, ölgetränkte Filter, Schmier- und Konservierungsstoffe, Fette und Wachse aus Mineralien, Frittierfett u. a.

Weitere Informationen gibt es im Abfallkalender 2013 des Landkreises Görlitz und unter www.goerlitz.de.

Termine:

Montag, 13.05.2013

- 09:00 - 10:00 Uhr OT Schlauroth (Gemeinde)
- 10:30 - 11:30 Uhr Sechsstädteplatz
- 13:30 - 14:30 Uhr Dr.-Kahlaum-Allee, Tivoli, Wertstoffcontainerplatz
- 15:00 - 17:00 Uhr Marienplatz

Dienstag, 14.05.2013

- 09:15 - 09:45 Uhr Klingewalde/Buswendeplatz
- 10:15 - 12:00 Uhr Schlesische Straße/ P-Platz gegenüber Ostring
- 14:00 - 14:45 Uhr OT Ober Neundorf/ Wertstoffcontainerplatz
- 15:00 - 15:45 Uhr Ludwigsdorf/ Kegelbahn
- 16:00 - 17:00 Uhr Ludwigsdorf/ Alte BHG

Mittwoch, 15.05.2013

- 09:00 - 10:00 Uhr Dresdner Straße
- 10:30 - 12:00 Uhr Weinhübel/ Ladenstraße
- 14:00 - 14:30 Uhr Alex-Horstmann-Straße/ Wertstoffcontainerplatz
- 15:00 - 15:30 Uhr OT Tauchritz/ Bushaltestelle
- 15.45 - 17:00 Uhr OT Hagenwerder/ Bahnhof

Donnerstag, 16.05.2013

- 09:00 - 10:00 Uhr Grundstraße
- 10:30 - 11:30 Uhr An der Weißen Mauer
- 13:30 - 15:00 Uhr Clara-Zetkin-Straße
- 15:30 - 17:00 Uhr Christian-Heuck-Straße

Freitag, 17.05.2013

- 09:00 - 09:30 Uhr OT Kunnerwitz/ Neundorfer Straße 43
- 09:45 - 10:15 Uhr OT Klein-Neundorf/ Buswendeschleife
- 10:45 - 11:30 Uhr Birkenallee/Wertstoffcontainerplatz
- 11:45 - 12:45 Uhr Schlesische Straße/ P-Platz gegenüber Ostring
- 13:30 - 14:30 Uhr Richard-Jecht-Straße
- 15:00 - 17:00 Uhr Martin-Ephraim-Straße

Suchdienst

DRK Kreisverband Görlitz

Über 300 Anträge sind in den letzten Jahren vom Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes e. V. bearbeitet worden. Suchen auch Sie Angehörige, welche im Zweiten Weltkrieg vermisst worden sind? Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes hilft Ihnen gern.

Die Sprechzeit von Ingo Ulrich, Leiter des Suchdienstes im DRK, ist jeden ersten Donnerstag im Monat, in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im DRK auf der Lausitzer Straße 9.

nächster Termin: **16. Mai 2013**

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/Suchdienst
Ostring 59
02828 Görlitz
Telefon 03581 362410/ -453

Anzeige



Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
crossmedial
Geschäftsanzeigen
Privatanzeigen
Branchenbuch
Bannerwerbung
Veranstaltungskalender
Links zu kommunalen Diensten
Wettervorschau
weitere nützliche Informationslinks

alles TAGESAKTUELL
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine.

Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Weißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag, 07.05.13

Lunitz (zwischen Heilige-Grab-Straße und Parkplatz Arbeitsagentur), Nikolaistraße, Schützenstraße, Fischerstraße, Nikolaus-Otto-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße, Robert-Bosch-Straße, Klingewalder Weg, Spremberger Straße, Dresdener Straße (rechts von Krölstraße), Obermarkt (Parkfläche innen)

Mittwoch, 08.05.13

Brunnenstraße, Carl-von-Ossietzky-Straße (rechts von Goethestraße), An der Jakobuskirche, Brückenstraße, Jakob-Böhme-Straße, Heynestraße

Freitag, 10.05.12

Dresdener Straße (links von Krölstraße), Konsulstraße (rechts von Bahnhofstraße), Uferstraße (rechts von Weißstraße), Johanna-Dreyer-Straße, Carl-von-Ossietzky-Straße (links von Goethestraße)

Montag, 13.05.13

Ostring, Alexander-Bolze-Hof, An der Terrasse, Lausitzer Straße

Dienstag, 14.05.13

Rosenstraße, Büttnerstraße, Fischmarktstraße, Fleischerstraße, Jauernicker Straße

(rechts von Sattigstraße), Jochmannstraße (links von Krölstraße), Hartmannstraße (rechts von Dr.-Friedrichs-Straße), Blumenstraße (links von Konsulstraße), Leipziger Straße (rechts von Salomonstraße)

Mittwoch, 15.05.13

Jauernicker Straße (links von Sattigstraße), Jochmannstraße (rechts von Krölstraße), Blumenstraße (rechts von Konsulstraße), Hartmannstraße (links von Dr.-Friedrichs-Straße), Leipziger Straße (rechts von Rauschwalder Straße)

Donnerstag, 16.05.13

Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, Rothenburger Straße (zwischen Nikolaigraben und Am Stockborn)

Freitag, 17.05.13

Melanchthonstraße (links von Sattigstraße), Reichertstraße, Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Platz des 17. Juni)

Dienstag, 21.05.13

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hugo-Keller-Straße, Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße)

Anzeige

Hilfe in schweren Stunden



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893

www.goerlitzer-bestattungshaus.de

